

PLAUENER STADTNACHRICHTEN

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

April 2021



AUS DEM INHALT

BINZ ÜBERNIMMT S. 2

Das BMC von MAN im Leuchtmühlenweg wird vom Sonderfahrzeughersteller BINZ aus Thüringen übernommen.

SPIELPLATZ STATT ALTE „PLAUGARD“ S. 6

Das ruinöse Gebäude in der Schönherrstraße muss weichen.

BEREIT FÜR BESUCHER S. 8

Das Vogtlandmuseum ist vorbereitet auf eine mögliche Wiedereröffnung.

OBERSCHULEN S. 10

Alle fünf Oberschulen haben eine Zukunft.

TURNHALLE „AM WARTBERG“ FERTIG S. 10

Die Grundschriftturnhalle ist jetzt innen und außen saniert.

WEISBACHSCHES HAUS S. 11

Der Umbau kommt voran. Mehr zum aktuellen Stand.

ELSTERBRÜCKE S. 11

Wegen Schäden braucht die Elsterbrücke einen Ersatzneubau. Der Förderantrag wurde abgelehnt.

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER S. 13

Mit Karsten Treiber übernimmt ein PSB-Mitarbeiter das Ruder des Unternehmens. Barbara Zeuner geht in den Ruhestand.

ARBORETUM S. 14

Im Arboretum tut sich was. Der Baumpark entwickelt sich.

VERKEHRSVERBUND S. 15

Plauen ist Nahverkehrs-Drehkreuz.

DIE PLANE IST GEFALLEN, NEUE GLASFASSADE WIRD SICHTBAR

Foto: Ellen Liebner

Das Gerüst an der Fassade vom Rathaus wird entfernt. Am 26. März begannen die ersten Abbauarbeiten. Die Fassade des Rathauses und damit der Haupteingang samt Ratssaal werden seit April 2019 komplett saniert. Mit der Fertigstellung wird im 2. Quartal 2022 gerechnet. Weiter Seite 6.

Ehemaliges Brauereigelände



Das alte Sternquell-Gelände wird umgebaut und erhält unter anderem ein Museum. Foto: Sternquell-Brauerei. Mehr auf Seite 2.

Oberbürgermeister-Wahl im Juni



Ein neues Stadtoberhaupt wird in diesem Jahr gewählt. Bislang haben sich acht Kandidaten aufstellen lassen. Am 13. Juni ist Wahltag. Das Wahlteam ist vorbereitet. Auch für die Bundestagswahl am 26. September. Mehr auf Seite 4.



Spielplatzzeit!

Eine Übersicht, was im vergangenen Jahr investiert wurde und was dieses Jahr an Investitionen geplant ist, steht auf Seite 6.

Foto: Ellen Liebner



Impfzentrum Plauen

Seit Mitte März gibt es ein weiteres Impfzentrum im Vogtland: in Plauen im Behördenzentrum. Impfberechtigt sind seit Mitte März alle Vogtländer ab 18. Jahren. Mehr auf Seite 3.

Sonderfahrzeughersteller BINZ übernimmt das BMC



Der Sonderfahrzeughersteller BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH aus Ilmenau (Thüringen) hat sich mit MAN Truck & Bus in Grundzügen über einen Verkauf der MAN-Betriebsstätte Plauen verständigt.

Foto: Igor Pastierovic

Im September 2020 hatte MAN angekündigt, die Betriebsstätte im Rahmen der tiefgreifenden Neuausrichtung des Unternehmens zu schließen. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer: „Ich freue mich sehr, dass die Verhandlungen zum Erhalt der rund 150 Arbeitsplätze der MAN-Betriebsstätte in Plauen erfolgreich waren. Mein besonderer Dank gilt dem Betriebsrat, der beteiligten Gewerkschaft IG Metall, der Betriebsleitung in Plauen sowie den Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung in der Plauener Stadtverwaltung. Für unsere Stadt Plauen ist jeder Arbeitsplatz wichtig,

erst recht 150 Industriearbeitsplätze. Damit findet die Tradition von mehr als 100 Jahren Busbau in Plauen ihre Fortführung. Nach Wochen des Bangens endlich eine Wende zum Positiven und für die Beschäftigten ein Lichtblick. Dem Unternehmen BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH sage ich ein herzliches Willkommen.“ Neben der räumlichen Nähe sei die umfangreiche Expertise der Plauener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Fahrzeugmodifikation ausschlaggebend für das Interesse von BINZ an einer Übernahme, so

das Thüringer Unternehmen. Neben den Liegenschaften und Fertigungsanlagen werden alle der über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen. BINZ zählt zu den führenden Unternehmen im Sonderfahrzeugbau in Deutschland. Hergestellt werden Rettungswagen (RTW, KTW, NEF), Polizei- und andere Behördenfahrzeuge (BOS), Einsatzleitwagen für Feuerwehren und mobile Medizintechnik für den militärischen Einsatz. BINZ beschäftigt rund 220 Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2020 eine Betriebsleistung von rund 56 Millionen Euro.

Kulturzentrum auf historischem Gelände der Sternquell-Brauerei

Für das Gelände der Sternquell-Brauerei an der Dobenastraße gibt es einen neuen Eigentümer, die „Werner Poller Stiftung“. Die gemeinnützige Stiftung möchte das Gelände nach und nach zu einem Zentrum für Industriekultur im Vogtland entwickeln, gleichzeitig aber auch einen Treffpunkt für Vereine oder Veranstaltungen schaffen. Im ersten Schritt ist in den nächsten Monaten der Umbau der alten Versandhalle zu einem Museum für historische Nutzfahrzeuge und andere Oldtimer geplant. Schon längere Zeit haben Stadt und Brauerei

gemeinsam an einer perspektivischen Nutzung des Areals getüftelt, haben Studenten der FH Erfurt im Rahmen eines studentischen Wettbewerbs mit dem ehemaligen Brauereigelände befasst, um Ideen zu entwickeln, wie die innerstädtische Brachfläche reaktiviert und belebt werden könnte. Die Stadtverwaltung, insbesondere Bürgermeisterin Kerstin Wolf, war frühzeitig mit im Boot und wurde seitens der Sternquell Brauerei und der gemeinnützigen Stiftung von Anfang an in die konzeptionellen Ideen einbezogen.

Zur Unterzeichnung des Kaufvertrags waren alle drei Bürgermeister der Stadt mit vor Ort und voll des Lobes über das Vorhaben. „Wir freuen uns über das Engagement von René Meinel-Poller und der Stiftung hier in Plauen. Mit dem neuen Kulturzentrum entsteht für die Stadt, für die Region ein weiterer Anziehungspunkt“, so die einhellige Meinung. Sternquell-Geschäftsführer Jan Gerbeth freut sich, „...dass wir unser historisches Brauereigelände in gute Hände übergeben können und dass das historische Malzhaus inklusive Schornstein sowie der Sternquell-Schriftzug als unverwechselbares Wahrzeichen unserer Brauerei, aber auch der Stadt Plauen erhalten bleiben. Der Klinkerbau des Schalenders soll die Erinnerung an den 1857 gegründeten Brauerei-Standort wachhalten und zentraler Punkt des Kulturzentrums werden.“ Stiftungsvorstand René Meinel-Poller war gleich bei der ersten Besichtigung des Geländes begeistert. „Nach langem Suchen für ein geeignetes Objekt mit passender Umgebung für die historische LKW-Sammlung von Werner Poller sind wir endlich am Ziel.“ Als Eröffnungstermin strebe man den 20.02.2022. „An diesem Tag feiert der Stifter, Werner Poller, seinen 75. Geburtstag“, verkündet René Meinel-Poller als ambitioniertes Ziel!



Rechtsanwalt Kay Werner, René Meinel-Poller, Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Bürgermeister Steffen Zenner, Bürgermeisterin Kerstin Wolf, Günther Spindler, Technischer Geschäftsführer, Thomas Münzer, Produktmanager und Jan Gerbeth Geschäftsführer der Sternquell-Brauerei (v.l.n.r.). Foto: Sternquell-Brauerei

Kranzniederlegung am 10. April

Um die Erinnerung an damals aufrecht zu erhalten, der Opfer zu gedenken, zu mahnen und ein friedliches Miteinander zu fördern, findet jährlich am 10. April auf dem Hauptfriedhof eine Kranzniederlegung statt. Gedacht wird der Bombenopfer des 2. Weltkrieges – in der Nacht vom 10. zum 11. April wurde der letzte und stärkste Bombenangriff auf Plauen geflogen. Nach dem Angriff war die Stadt zu 75 Prozent zerstört. Es waren 2300 Opfer zu beklagen. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und sein 1. Stellvertreter, Steffen Zenner, haben aus diesem Anlass in aller Stille einen Kranz niedergelegt. Am 27. Januar haben Bürgermeister Steffen Zenner

und Bürgermeisterin Kerstin Wolf einen Kranz auf dem Hauptfriedhof in Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus gelegt, dies fand coronabedingt ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt (Foto).



Auf dem Weg zum Nagelkreuz

Seit dem frühen Sommer 2017 wird Idee, Plauen zu einem weiteren Nagelkreuzzentrum zu machen, im Plauener Pfarrkonvent, in der Stadtkommune wie auch der evangelischen Allianz und mit dem Oberbürgermeister besprochen. Angesichts der heute noch sichtbaren Schäden des letzten schweren Luftangriffs am 10. April 1945 wurde dieses Datum für die Übergabe ins Auge gefasst. Die Feierlichkeiten zur Übergabe des Nagelkreuzes sollten 75 Jahre kurz vor dem Kriegsende am 10. April 2020 in der St. Johanniskirche erfolgen – am Karfreitag: Mit drei Nägeln ist Jesus ans Kreuz geschlagen worden. Drei Nägel werden seit der Zerstörung von Coventry im November 1940 zum Symbol des Neuanfangs –

durch Versöhnung. Aufgrund der COVID-19 Pandemie ist der Übergabetermin um ein Jahr verschoben worden. Im ökumenischen Gottesdienst am 10. April 2021 um 10.00 Uhr wird Dr. Oliver Schuegraf das Nagelkreuz mit dem Wandernagelkreuz überreichen und die Predigt halten. Am Ende des Gottesdienstes wird er das Wandernagelkreuz an Gert Müller als Vorsitzenden des Bergknappenvereins übergeben. Er wird dieses im Anschluss an den Gottesdienst in das Luftschuttmuseum bringen. Dort wird das Wandernagelkreuz bis Mitte November 2021 auf der vorbereiteten Stehle seinen Platz finden. Die Segnung des Nagelkreuzes fand zuvor in der St. Michal Cathedral in Coventry statt.

Neue Rotlichtüberwachung in Betrieb

An der Kreuzung Reichenbacher Straße/Knielohstraße, der B 92 Trockentalstraße/Straßberger Straße und die Kreuzung Chamissostraße/Reißeiger Straße werden drei Rotlichtüberwachungsanlagen installiert. Seit 6. April ist die Anlage an der Reichenbacher Straße in Betrieb. Da die Strecke vielfach von Rettungsfahrzeugen auf dem Weg zum Krankenhaus befahren wird, weist Alexandra Wölfel, Fachgebietsleiterin Bußgeldstelle, ausdrücklich auf Folgendes hin: „Rettungsfahrzeugen ist auch bei bestehendem Rotlicht unter Beachtung des Verkehrsflusses und querender Fußgän-

ger die Durchfahrt zu ermöglichen.“ Die Maßnahme wurde zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer veranlasst, denn bei allen drei Standorten handelt es sich um Ampeln mit Fußgängerverkehr. Außerdem befinden sich in der Nähe jeweils Schulen, somit passieren vermehrt Kinder die Lichtsignalanlagen. Die erste Rotlichtüberwachungsanlage wurde bereits im Jahr 2016 an der Kreuzung Böhlstraße/Wiesenstraße aufgebaut. „Obwohl die Anlage seit nunmehr fünf Jahren in Betrieb ist, werden hier im Jahr noch rund 700 Verstöße festgestellt“, so Alexandra Wölfel.

Hutteich wird aufgewertet



Seit Ende Januar stehen die Bagger am Hutteich in Straßberg. Die Stadt Plauen will den ökologisch wertvol-

len Teich als Lebensraum für viele Vögel und Amphibien aufwerten. Insgesamt sollen rund 2.100 Kubikmeter Sediment beraumt, ein neues Ablaufbauwerk errichtet und der Zulauf instandgesetzt werden. Gefördert wird die Maßnahme zu 90 Prozent auf der Grundlage der Förderrichtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2014. Die Kosten belaufen sich auf 127.000 Euro und werden mit 114.000 Euro gefördert. 13.000 Euro zahlt die Stadt.

Impfzentrum in Plauen geöffnet

Das Impfzentrum Plauen ist seit 10. März mit kurzer Unterbrechung geöffnet und arbeitet bis voraussichtlich Anfang Mai.

„Das zweite Impfzentrum fürs Vogtland ist eine tolle Sache für unsere Stadt Plauen, aber auch für die gesamte Region. Es ist ein echter Lichtblick“, freute sich Plaues Sozialbürgermeister Steffen Zenner, der sich bereits Anfang Januar 2021, als erster im Vogtland, für ein zweites Impfzentrum in Plauen stark gemacht hatte, zur Eröffnung. Dieser Forderung haben sich der Oberbürgermeister der Städte Oelsnitz sowie die Gemeinden Weischlitz, Pausa-Mühltröf, Bösenbrunn und Rosenbach angeschlossen.

Auf Grund der anhaltend hohen Covid-19-Infektionen und der daraus resultierenden hohen Inzidenzen im Vogtlandkreis ist ein besonderes Maßnahmenpaket in Dresden geschnürt worden. Durch Vermittlung des Landratsamtes des Vogtlandkreises beinhaltet dieses, dass unter anderem kostenfreie Schnelltests und mehr Impfstoffdosen zur Verfügung gestellt werden und ein weiteres Impfzentrum in der Stadt Plauen eingerichtet wird.



Bei der Eröffnung: Sachsens Ministerin Petra Köpping mit den Bürgermeistern der Region und Landrat.



Das Impfzentrum außen.

Das Impfzentrum Plauen

Das neue Impfzentrum ist in der Mehrzweckhalle im Plauer Westend (Kasernenstraße, Zufahrt über Behördenzentrum) zu finden. Mit der Errichtung, Betreuung und Organisation des Impfzentrums Plauen ist das Deutsche Rote Kreuz beauftragt. Mit einer Impfstrecke können bis zu 240 Impfwillige pro Tag versorgt werden. Je nach vorhandenen Ressourcen und Mitarbeitern ist diese zudem in Plauen erweiterbar.

Gesundheitsministerin Petra Köpping, die anlässlich der Eröffnung des zweiten Impfzentrums im Vogtland nach Plauen gekommen war, erklärt: „Wir wollen den Gebieten mit besonders hoher Inzidenz eine Hilfestellung geben, damit die Ausbreitung des Coronavirus eingedämmt und somit ein Überspringen auf andere Regionen verhindert werden kann. Dafür wird der Bund mittels einer gesonderten Regelung für das Impfen in Hotspots die Voraussetzungen schaffen, um ohne Priorisierung impfen zu können. Dies haben wir uns gewünscht und werden dies im Vogtland erstmalig in Sachsen umsetzen. Wir erhoffen uns davon auch wertvolle Erkenntnisse für die weitere Impfstrategie in Sachsen und sind den Verantwortlichen vor Ort sehr dankbar für die tatkräftige Unterstützung und die Vorarbeit. Wir wollen den Menschen im Vogtland und natürlich in ganz Sachsen eine Perspektive geben – und die geht einher mit Testen, Impfen und dem Einhalten der Hygieneregeln.“ Das Ministerium kündigte weitere Unterstützung für das Vogtland an. Geplant ist auch der Einsatz von rollenden Impfbussen und weiteren Impfteams. Geimpft wird auch in den Arztpraxen.

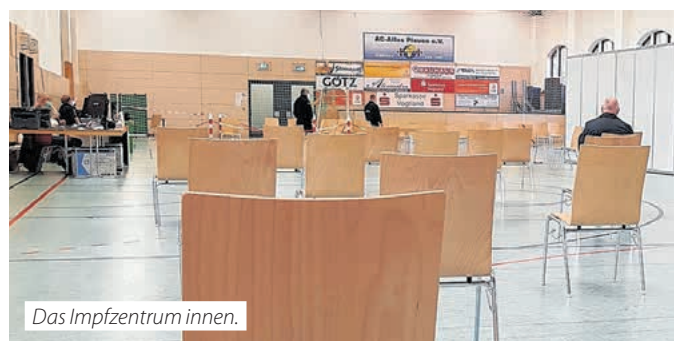


Petra Köpping sprach mit einigen DRK-Mitarbeitern über ihren Einsatz im Impfzentrum. Foto: Pressebüro Zeh



Terminvergabe

Termine werden nur über die zentrale Impfhofline unter Telefon: 0800 0899089 bzw. über das Impfportal <https://sachsen.impfterminvergabe.de> vergeben.



Das Impfzentrum innen.

Anzeige

30 Jahre Zinssicherheit*

Entspannt im Eigenheim ...

Von Anfang bis Eigentum für Sie da:

Sparkassen-Baufinanzierung.

* Mit einer gemeinsamen Finanzierung von Sparkasse und LBS. Die Konditionen der Sparkassen-Baufinanzierung und die LBS-Tarifdetails nennt Ihnen Ihr Berater gern in der Sparkasse. Angebot freibleibend. Stand: 22.02.2021



Wenn's um Geld geht
Sparkasse Vogtland

Wichtige Informationen zur Oberbürgermeisterwahl am 13. Juni 2021



Am 13. Juni 2021 findet die Wahl des Plauener Oberbürgermeisters für die Amtszeit von 2021 bis 2028 statt. Sollte im ersten Wahlgang keiner der Kandidaten die erforderliche absolute Mehrheit erreichen, so findet am 4. Juli 2021 ein zweiter Wahlgang statt.

Bis zum 8. April 2021, 18 Uhr, konnten hierzu Wahlvorschläge von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerbern eingereicht und ggf. Unterstützungsunterschriften gesammelt werden. Am 13. April 2021 wird der Gemeindevwahlausschuss tagen und über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge, aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, entscheiden. Im Anschluss werden die zugelassenen Wahlvorschläge unter www.plauen.de/amtliche veröffentlicht.

Wahlbenachrichtigungsbriefe

Bis spätestens 23. Mai 2021 erhalten alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, per Post einen Wahlbenachrichtigungsbrief. Der Wahlbenachrichtigungsbrief enthält viele wichtige Informationen, unter anderem in welchem Wahlraum der Wahlberechtigte am Wahlsonntag wählen gehen kann und ob dieser Wahlraum barrierefrei ist. Auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes ist der Wahlscheinantrag aufgedruckt, mit dem man seine Briefwahlunterlagen beantragen kann. Der Wahlbenachrichtigungsbrief ist unbedingt aufzubewahren, da er am Wahlsonntag im Wahlraum benötigt wird.

Wahlberechtigt zur Oberbürgermeisterwahl ist jeder Deutsche sowie jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, der

- am Wahltag (13. Juni bzw. 4. Juli 2021) das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltermin mit Hauptwohnung in Plauen gemeldet ist
- und nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis

Wer bis zum 23. Mai 2021 keinen

Briefwahl voraussichtlich ab 17. Mai 2021 möglich



Wahlleiter Nadja Friedländer-Schmidt und Lars Krämer.
In der Mitte Steffen Kretzschmar, der bislang den Wahlleiter-Hut auf hatte.

Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten hat, hat, wie auch alle anderen Wahlberechtigten, vom 25. Mai bis zum 28. Mai die Möglichkeit, im Bürgerbüro Einsicht ins Wählerverzeichnis zu nehmen und sich zu erkundigen, ob er in diesem eingetragen ist. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen Daten überprüfen und ggf. Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen bzw. Einspruch einlegen. Rechtsverbindliche Informationen erscheinen als Amtliche Veröffentlichung unter www.plauen.de/amtliche

Briefwahl in Corona-Zeiten

Briefwahl bezeichnet die Möglichkeit, sein Wahlrecht per Brief statt an der Wahlurne im Wahllokal wahrzunehmen. Die Briefwahl ermöglicht es, auch ohne Kontakte seine Stimme abzugeben. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Lars Krämer, empfiehlt deshalb, „Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!“.

Briefwahl ist allerdings nur auf Antrag möglich. Folgende Varianten der Beantragung sind möglich:

- schriftlich, unter Verwendung des Wahlscheinantrages auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungs-

briefes,

- per Post an Stadt Plauen, Bürgerbüro, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
- per Fax an 03741/291 – 11 09 oder
- per E-Mail an die Adresse briefwahl@plauen.de
- per online-Formular unter der Internetadresse www.plauen.de/wahlen
- Verwendung des auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief abgedruckten QR-Codes
- persönlich, im Briefwahl-/Bürgerbüro des Rathauses (Unterer Graben 1)

Bitte den ausgefüllten Wahlscheinantrag auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes und den Personalausweis mitbringen. In dem Antrag sind immer die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. In diesem Fall ist eine Beantragung nur persönlich oder schriftlich (nicht elektronisch) möglich.

Der Versand bzw. die Abholung der Briefwahlunterlagen ist voraussichtlich ab 17. Mai 2021 möglich. Außerdem besteht ab diesem Tag auch die Möglichkeit die Stimme direkt im Bür-

gerbüro abzugeben. Das Briefwahl-/Bürgerbüro befindet sich im Rathaus, Zimmer 13, Unterer Graben 1, 08523 Plauen und ist im Zeitraum vom 17.05.2021 bis 11.06.2021 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag u. Mittwoch: 9 bis 15 Uhr

Dienstag u. Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 13 Uhr

(am 11. Juni bis 16 Uhr)

Samstag: 9 bis 12 Uhr

Der Zugang ist über den Haupteingang Herrenstraße barrierefrei möglich. Der Zutritt zum Rathaus ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt.

Nach Antragstellung werden folgende Unterlagen ausgehändigt oder übersandt:

- Ein Wahlschein
- Ein amtlicher Stimmzettel
- Ein amtlicher Stimmzettelschlag
- Ein amtlicher Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift angegeben ist, an die der Wahlbrief übersandt werden muss
- Ein ausführliches Merkblatt für die Briefwahl, das alle wichtigen Hinweise enthält.

Wahlräume – reduzierte Anzahl, nicht mehr in Pflegeeinrichtungen

Für die bevorstehenden Wahlen stehen im Stadtgebiet Plauen 46 statt wie

bisher 64 Wahlräume zur Verfügung. „Da in den zurückliegenden Jahren die Zahl der Wahlberechtigten kontinuierlich gesunken ist, die Zahl der Briefwähler sich im Gegensatz ständig erhöht hat, haben wir auch die Wahlbezirke an diese Entwicklung angepasst“, so Wahlleiterin Nadja Friedländer-Schmidt, die die organisatorischen Fäden für die Wahl in ihren Händen hält. „Auch haben sich aufgrund der Coronapandemie viele Änderungen der Wahlräume ergeben. Beispielsweise haben wir auf Wahlräume in Pflegeeinrichtungen verzichtet. Deshalb ist es besonders wichtig, sich zu informieren, in welchem Wahlraum man wählen darf. Dies ist auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief vermerkt.“ Alle Wahlräume mit Adresse und Foto sind im Internetstadtplan unter www.plauen.de/stadtplan zu finden.

Barrierefreie Wahlräume

Von den 46 Wahlräumen sind 20 barrierefrei zugänglich. Sollte der auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief benannte Wahlraum nicht barrierefrei sein, kann der Wahlberechtigte mit dem rechtzeitig zu beantragenden Wahlschein die Stimme in einem Wahllokal mit barrierefreiem Zugang abgeben oder die Möglichkeit der Briefwahl nutzen. Die Liste der barrierefrei zugänglichen Wahlräume wird mit der Bekanntmachung der Wahl unter www.plauen.de/amtliche bekanntgegeben.

Ein Dankeschön an Steffen Kretzschmar

Seit 1994 war Steffen Kretzschmar der Wahlverantwortliche in der Stadt Plauen. Seither gab es 30 Wahlen und Entscheide. An 26 davon hat er mitgearbeitet, 20 Mal als der vom Oberbürgermeister mit der Wahlorganisation beauftragte Wahlleiter, 15 Mal als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses für Kommunalwahlen oder Bürgerentscheide und 9 Mal als Kreiswahlleiter für den Wahlkreis Vogtland zur Bundestagswahl sowie Plauen für die Europa- und Landtagswahl. Ein herzliches Dankeschön geht an Steffen Kretzschmar! Alles Gute für die Zukunft!

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der 1% der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden.

Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur

Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal

zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden aktuell keine persönlichen Interviews bei den Befragten zu Hause durchgeführt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit

einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Weitere Auskünfte erteilt: Stefan Meller, Telefon: 03578-33-2110 mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Auch geschlossen bleiben wir **OFFEN** für Ihre Wünsche!

Eine kleine Auswahl unserer Angebote für Sie:



Panasonic TX-49 HXN978

4K LCD TV
Quattro Tuner für Sat, Kabel und DVB-T
Dolby Vision/Atmos
100Hz Cinema Display Pro mit Local Dimming
6 Monate HD+ gratis
statt 1.199,-€ UVP

866 €

Jetzt vorbestellen:

Sonos Roam

Bester Sonos Sound für unterwegs:
Der neue Sonos Roam.
Jetzt bis zum 19. April vorbestellen.

179 €

*Nur für Spotify Neukunden. Sie erhalten den Gutschein direkt von uns dazu.



3 Monate
Spotify Premium
geschenkt
bekommen!*



Panasonic 55HZN1508

3.840 x 2.160 Pixel 4K Ultra-HD OLED-TV
Kabel und SAT-Tuner integriert
HDR10+, HLG, HDR10, Dolby Vision
Smart TV mit Zugriff auf Apps & Video Streaming
4x HDMI (HDMI 2.1), 3x USB (1x USB 3.0), 2x CI+
statt 2.299€ UVP

1.499 €

„Auch jetzt entdecken wir immer neue Technik
Welten für Sie. Erleben Sie jetzt zum Beispiel tolle
TV Angebote für gemütliche Stunden Zuhause. Oder
den neuen Sonos Roam - bester Sonos Sound in
der perfekten Größe für unterwegs. Wir beraten Sie
natürlich umfangreich am Telefon, rufen Sie uns
einfach an. Wir freuen uns auf Sie.“



- Einfach online unter www.hifiboehm.de aussuchen und bestellen.
- Oder wir beraten Sie natürlich gern telefonisch, per Mail oder im Livechat zu all unseren Produkten.
- Nach telefonischer Absprache direkt an unserem Drive In abholen oder liefern lassen!
- Auch unsere Werkstatt hat geöffnet.

**CLICK &
COLLECT**

media@home hifibœhm

hifiboehm GmbH · Geschäftsführer: Torsten Böhm · Unterer Steinweg 8 · 08523 Plauen

Unterer Steinweg 8 · 08523 Plauen
Laden: 03741/28 974-25 · info@hifiboehm.de
Werkstatt Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 16 Uhr

Investitionen in Spielplätze für eine familienfreundliche Stadt

In Plauen mit seinen Ortsteilen gibt es derzeit 50 öffentliche Spielplätze, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen. Der flächenmäßig größte Spielplatz ist der im Mammengebiet. Er besitzt eine Fläche von etwa 3.100 Quadratmetern. Der kleinste Spielplatz des Stadtgebietes liegt in Meßbach und ist nur knapp 100 Quadratmeter groß.

Jährlich investiert die Stadt rund 50.000 Euro in die Ausstattung der Spielplätze mit Spielgeräten. Alte und defekte werden dabei gegen attraktive, zeitgemäße Spielmöglichkeiten ausgetauscht. Diese Maßnahmen dienen der Unterhaltung der vorhandenen Spielplätze. Für Neugestaltungen und -planungen und umfassende Sanierungen einzelner Spielplätze werden weitere finanzielle Mittel aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt und auch Fördermittel in Anspruch genommen.

Maßnahmen 2020 auf Spielplätzen im Stadtgebiet

Allein im Jahr 2020 wurden rund 70.000 Euro in die städtischen Spielplätze investiert, 25.000 Euro gab es als Fördergelder aus dem Förderprogramm: Zuschuss Förderung Pauschale des ländlichen Raums 2020...

• Spielplätze Stauffenbergstraße und Burgstraße

2 Schaukeln als Ersatz für Altgeräte auf den Spielplätzen Seehaus (Stauffenbergstraße) und Burgstraße, Kosten: 8.600 Euro.

• Spielplatz Straßberg

Ein neues Bodentrampolin für 3.700 Euro

• Spielplatz Suttensee

Klettergerät und Schaukel für rund 15.600 Euro.

• Spielplatz Mammengebiet

Spielhäuschens 3.600 Euro

• Spielplatz in Röttis

Wippe für rund 2.000 Euro.

• Markuskirche

Aufbau einer Tischtennisplatte an der Markuskirche für 2.200 Euro, die aus dem Fonds zur Förderung von Kinder- und Jugendprojekten stammen (Antrag der Fraktion Die Linke vom 26.02.2019).

• Spielplatz Gneisenaustraße/Lützowstraße

Die Lieferung der Spielgeräte ist bereits erfolgt. Die Auftragssumme lag bei 12.000 Euro. Der Aufbau erfolgt mit rund 15.000 Euro im Frühjahr 2021. Aufgebaut werden ein Kletterturm, eine Wippe, ein Balancierbalken mit Palisadenweg, ein Karussell und eine Maltafel

• Spielplatz Schröderplatz

Im Frühjahr 2021 folgen 4 Kinderhocker und ein Tisch für 2.300 Euro

• Spielplatz a. Dorfteich i. Neundorf

Im Frühjahr 2021 wird eine Schaukel für rund 5.000 Euro aufgebaut.

• Spielplatz Paul-Schneider-Straße

Der Spielplatz ist neu entstanden: Es gibt einzelne Bereiche für unterschiedliche Nutzergruppen. Insbesondere älteren Kindern bis 14 Jahre soll damit ein Angebot unterbreitet werden. Bei der Planung des Spielplatzes wurden die primären Nutzergruppen (Grundschule „Karl Marx“, Pauluskirche, Familienkompetenzzentrum „JuLe“, Kita Pustebume)

befragt und beteiligt. Entstanden sind ein Kleinkindbereich, eine Kletterlandschaft für ältere Kinder, eine Multifunktionsfläche und ein Erholungsbereich. Die Baukosten beliefen sich auf 320.325 Euro. Das Projekt wird durch das Förderprogramm „Soziale Stadt“ zu zwei Dritteln gefördert.

Vorschau auf das Jahr 2021

• Spielplatz Kreative Elsteraue

Dieser Spielplatz entsteht neu, zu finden ist er in der Nähe der Elsterterrassen. Die Planung für den Spielplatz wurde im Herbst 2018 begonnen, der Bau ist für Sommer bis Ende 2021 geplant, vorbehaltlich eines beschlossenen Haushaltes der Stadt Plauen. Der Fördermittelbescheid liegt bereits vor. Gefördert wird das Vorhaben über das Programm „Lebendige Zentren“ zu zwei Dritteln. Ein Trimm Dich Pfad, der ebenfalls mit entstehen soll, wird anteilig aus Mitteln der Auflösung des Stadtsportbundes finanziert.

• Spielplatz Kniehlohanlage

Aufbau einer neuen Seilbahn

• Spielplatz Althrieschowitz

Gestaltung eines neuen Spielplatzes am Burgweg. Die Finanzierung erfolgt aus eigenen Mitteln.

• Spielplatz am Café Reißig

Aufbau eines neuen Sandbaggers und einer neuen Wippe

• Spielplatz Querstraße i. Neundorf

Aufbau einer neuen Seilbahn teilweise finanziert aus Ortschaftsratsmitteln Neundorf und Aufbau eines neuen Fallschutzes.

www.plauen.de/spielplaetze

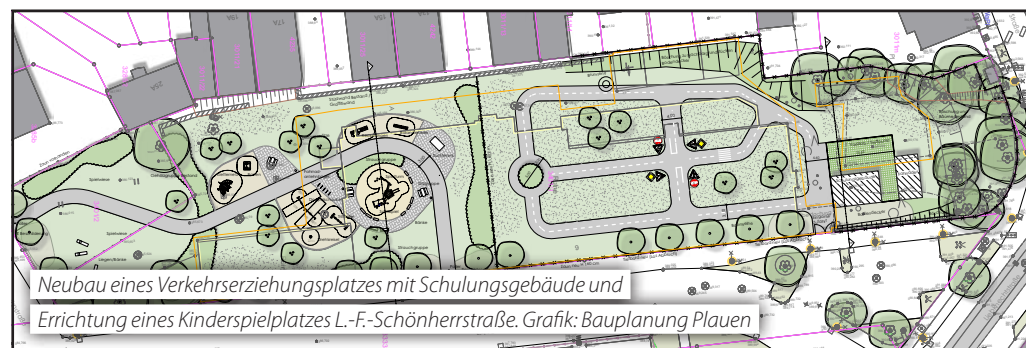
Freizeitanlage und Verkehrsübungsplatz an der Schönherr-Straße

Auf dem Gelände der ehemaligen Textilfabrik und des späteren VEB Plauener Gardine in der L.-F.-Schönherr-Straße 6 plant die Stadt die Errichtung einer Freizeitanlage mit Spielmöglichkeiten für Kinder verschiedener Altersgruppen sowie einen Verkehrsübungsplatz zur Kinderverkehrserziehung mit Schulungsgebäude.

Das gesamte Gelände hat eine Größe von ca. 7670 qm und wird für die spätere Nutzung in zwei Teile unterteilt. Der nördliche, zur Neundorfer Straße gelegene, Teil wird Verkehrsübungsplatz für die Fahrradausbildung der Grundschulen, welcher von der Verkehrswacht vormittags im Rahmen des Schulunterrichts von April bis Oktober betrieben wird. Der südliche Teil des Geländes wird nicht eingezäunt und steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. Ein asphaltierter Gehweg führt geschwungen von der L.-F.-

Schönherr-Straße zur Jahnstraße. An diesem reihen sich unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten in das Gelände ein. Zentral gelegen ein Spielplatz für Kinder von 1 bis acht Jahre mit Sitzgelegenheiten für Familien. Er nimmt den größten Platz ein. Auf der anderen Gehwegseite sind verschiedene Spiel- und Bewegungs- sowie Trimm-Dich Angebote geplant. Neben einer Tischtennisplatte und einem Balltrichter werden Geräte aus Edelstahl zum Bewegungstraining angeboten. Zur Jahnstraße hin bietet eine große Spielwiese mit Liegebänken weitere Möglichkeiten zur individuellen Freizeitgestaltung. Die Bestandsmauer zu höher gelegenen Gebäuden der Kasernenstraße wird im Zuge des Abbruchs der Fabrik freigelegt und gegebenenfalls gesichert. Die Mauer wird Jugendlichen zur freien Gestaltung, zum Beispiel durch Graffiti, überlassen. Die Spielwiesen werden durch eine strapazierfähige Ansaat und die Randbereiche mit einer artenreichen Wiesenansaat begrünt. Niedrige Sträucher und Solitärgehölze ergänzen die vorhandenen Strauchgruppen. Entlang des Gehweges an der L.-F.-Schönherr-Straße ist eine Baumreihe geplant, welche die Gebäudekante entlang des Straßenverlaufs wieder aufnimmt. Die Fabrik war zur Zeit des NS-Regimes Außenlager des KZ Flossenbürg. Zum Gedenken und Erinnern daran wird eine Gedenktafel im Bereich des Zugangs auf das Gelände an der L.-F.-Schönherr-Straße angebracht. Der Baubeginn ist im Juni 2021 geplant, so dass die Fläche voraussichtlich bis Ende November 2021 fertiggestellt werden kann.

Die Realisierung der genannten Vorhaben ist vorbehaltlich und von einem beschlossenen Haushalt 2021 abhängig.



Neubau eines Verkehrserziehungsplatzes mit Schulungsgebäude und Errichtung eines Kinderspielplatzes L.-F.-Schönherrstraße. Grafik: Bauplanung Plauen

Seit April 2019 wird an der Rathausfassade gearbeitet, jetzt ist die Verglasung fertig und das Gerüst fällt: Ende März haben die Abbauarbeiten begonnen. Zunächst wird jedoch nur der obere Bereich abgerüstet, da das Flachdach am Anschluss an die Fassade noch erneuert werden muss. Es wurden insgesamt 212 Glasscheiben und 174 Glaspaneele (farbig beschichtete Glasscheiben auf Aluminiumblech) eingebaut.

Nach Abbau des Gerüsts werden am Haupteingang die Vorbereitungsarbeiten zum Einbau der Glasfassade am Haupteingang ausgeführt. Außerdem erfolgen im Gebäudeinneren die Fortführung der Installationsarbeiten der Gewerke der Technischen Ausrüstung und der Trockenbauarbeiten. Bis zum 2. Quartal 2022 soll die komplette Sanierung über die Bühne gegangen sein, dann ist auch wieder der Haupteingang nutzbar. Schließlich

Rathausanierung am 70er-Jahre-Neubau geht voran

wurde nicht nur an der Optik außen gefeilt, auch innen erhielt der Neubau aus den 1970ern eine Verschönerungskur.

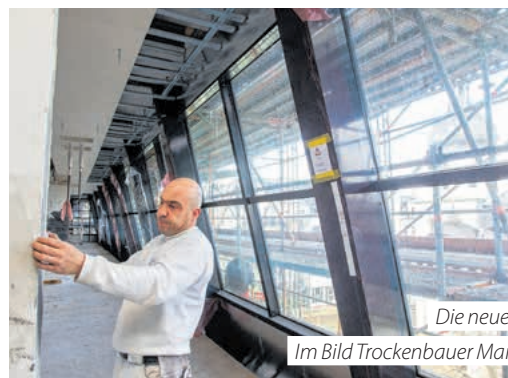
Das wurde/wird gemacht:

- Erneuerung der Glasfassade
- Sanierung des Ratssaales nach Vorgaben des Denkmalschutzes

- Umbau des 3. Obergeschosses zur Fraktionsebene mit Fraktionszimmern und Sitzungsräumen
- Errichtung einer Technikebene mit Lüftungsgeräten im 4. Obergeschoss
- Umbau des Haupteinganges mit Errichtung eines Aufzuges zum Foyer,

Einbau einer Glasfassade vor dem Kunstwerk von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht und Bau einer Freitreppe zur Straßenbahnhaltestelle

- Anordnung des Bürgerbüros im Foyer und Umbau der bisherigen Poststelle im Quergang zum Einwohnermeldeamt



Die neue Glasfassade am Rathaus von innen (links) und von außen.

Im Bild Trockenbauer Marcel Gember von der Firma HTS Bau GmbH. Fotos: E. Liebner

- Umgestaltung der Foyers im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss
- Erneuerung der Dachabdichtung, Fenster & Fassaden
- Erneuerung der Türen, Elektro-, Lüftungs-, Sanitär- und Heizungsinstallation
- Malerarbeiten sowie Einbau neuer Bodenbeläge

Die Kosten für die komplette Rathausanierung im Nord-West-Flügel liegen bei rund 12,4 Millionen Euro. Teurer als geplant waren die Glasfassade und die Schadstoffbeseitigung vom Asbest. Wobei auch der 68-Prozent-Förderungssatz, so hofft man, von 7,1 Millionen Euro auf eine höhere Summe steigen wird. Einsparmöglichkeiten wurden genutzt, der Einbau des geplanten Archives im Untergeschoss erfolgte nur im Rohbau. Gesucht wird deshalb nach einem Förderprogramm, um vielleicht dann nächstes Jahr das Archiv fertigstellen zu können.



**Ergotherapie, Physiotherapie,
Schmerztherapie,
Hand- und Fußrehabilitation
und Wellness**



**Praxis für Ergo- &
Physiotherapie Sörgel GbR**

Jößnitzer Str. 78, 08525 Plauen
Ergotherapie: 03741/38 44 225
Physiotherapie: 03741/38 44 226

Max-Planck-Str. 100, 08525 Plauen
Telefon: 03741 / 2 07 66 00
info@soergel-ergotherapie.de

www.soergel-ergotherapie.de

UNSERE KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT

**Um für Ihre Gesundheit und Ihr persönliches Wohlbefinden zu sorgen,
bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Behandlungsmethoden.**

Helle freundliche Räume und eine gemütliche Atmosphäre sorgen dafür, dass Sie sich bei uns Wohlfühlen können. „Mit einem Lächeln empfangen, Zeit nehmen und zufrieden verabschieden - dies sind ganz wichtige Aspekte in unserer Ergo- und Physiotherapie“.

Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Krankenkassen- und Privatleistungen im Bereich der Ergo- und Physiotherapie an. Dabei gehen wir auf die jeweiligen Beschwerden unserer Patienten im Bereich der Funktion-, Bewegungs- bzw. Aktivitätseinschränkungen, welche ausschlaggebend für die durchzuführende Behandlung sind, ein. Die Wiederherstellung des Bewegungsapparates, Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit unserer Patienten und die damit einhergehende Schmerzfürsorge bzw. Schmerzreduktion ist uns sehr wichtig.

Hand- und Fußrehabilitation

Hauptziel unserer Behandlung ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Funktionen und die schnellstmögliche Wiedereinbindung in Alltag, Beruf und soziales Leben. Typische Einsatzgebiete unserer Hand- und Fußtherapie sind: Frakturen im Hand-, Arm- und Fußbereich, Kapsel- und Bandverletzungen, Muskelzerrungen, Sehnen- und Nervenverletzungen, die Nachbehandlung von Operationen wie z.Bsp.: Karpaltunnelsyndrom, Schnappfinger, Morbus Dupuytren oder auch nach Amputationen, Sehnen-scheidenentzündung und die Behandlung verschiedener Erkrankungen wie z. Bsp.: Arthrosen, Rheuma oder Morbus Sudeck.



Eines unserer wichtigsten Werkzeuge sind unsere Hände. Denn in unserem Alltag sind sie von sehr großer Bedeutung, da wir all unsere Tätigkeiten mit ihnen ausführen. Wenn aber die Hand- oder Armfunktion durch eine Erkrankung/ Verletzung beeinträchtigt ist, bedeutet dies für denjenigen eine massive Einschränkung. Neben Bewegungseinschränkungen und Schmerzen kommt es meist auch zu Einschränkungen im Alltag sowie im Berufsleben. Daher benötigen „Hand-Patienten“ eine besonders geschulte Behandlung. Hierbei steht nicht nur die Arm- und Handfunktion, sondern der ganze Mensch im Mittelpunkt. Durch ständige Fortbildung, an der Akademie für Handrehabilitation (AfH), können wir unseren Patienten eine spezialisierte und fachkundige Therapie anbieten. Hauptziel unserer Handtherapie ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Funktionen und die schnellstmögliche Wiedereinbindung in Alltag, Beruf und soziales Leben.

Gesund, bequem, günstig und im Vogtland hergestellt!

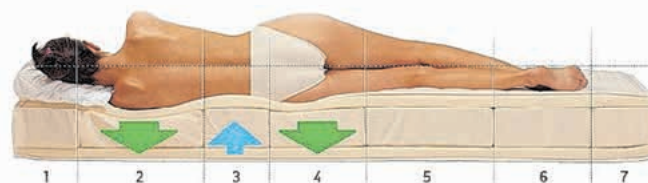
VARIO



Maß-Matratten

Für einen schmerzfreien Rücken!

**Wir fertigen Ihre Matratze
individuell für Sie, wie ein
Schneider den Maßanzug!**



Jetzt wieder Montag bis Samstag in den Kolonnaden!

Plauen, Bahnhofstraße, Telefon 03741 28 11 901

Montag – Freitag 10.00 – 16.00 Uhr und Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

www.vario-mass-matratten.de



Beratung jederzeit – für Probeliegen bitte Termin vereinbaren!

Vogtlandmuseum ist startklar



Dass bald wieder Museen und Ausstellungen öffnen dürfen, darauf hoffen alle. Und wenn auch nach außen nicht sichtbar, ist die Stadt gut darauf vorbereitet. „Wir wollen zeigen, dass die Kultur in Plauen lebt. Wir sind startklar“, gibt sich Kulturbürgermeister Steffen Zenner optimistisch.

Sobald das Vogtlandmuseum öffnen kann, wird als erstes eine **Sonderschau „Natur als Quelle der Inspiration – der Künstler Günter Weiß“** gezeigt. „Wir wollen bewusst mit einem Plauener Maler starten“, sagt Museumsdirektor Dr. Martin Salesch. Der Künstler wäre voriges Jahr 80 Jahre alt geworden. Mit Frühlingsmotiven sollen die Besucher insbesondere angelockt werden. Zu sehen sein werden Acryle, Aquarelle, Holzschnitte, Kaltnadelradierungen, Pastelle und Zeichnungen. Günter Weiß (1940-2014) war in vielerlei Techniken künstlerisch tätig. Ein Video soll ihn bei seiner Arbeit zeigen.

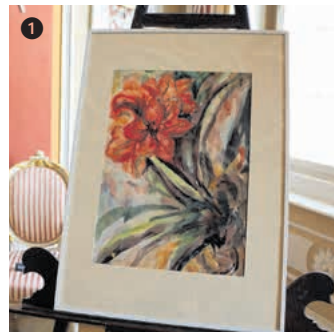
Gleichzeitig ist ab der Wiedereröffnung eine kleine **Ausstellung historischer Ansichten aus dem Vogtlandmuseum** zu sehen. Verdeutlicht wird, wie sich die Räumlichkeiten der drei Gebäude in der Nobelstraße, welche die Stadt Plauen vor einhundert Jahren kaufte, architektonisch verändert haben. Gezeigt wird auch, welche Ausstellungsinhalte auf welche Art in früherer Zeit präsent wurden. Da lassen sich Vergleiche zu heute ziehen.

Als drittes wird es **Mineralien** in einer Nischenausstellung in einer großen Vitrine zu besichtigen geben. Es sind Stücke aus der Sammlung

des Plauener Arztes Dr. Heinrich Bräuer (1915-2004), der leidenschaftlich Mineralien sammelte. Seine 3000-Teile-Sammlung erhielt das Vogtlandmuseum nach seinem Tod als Schenkung.

Ab 16. Oktober kann laut Plan die Sonderschau **„Otto Paetz – Die Schönheit der Platte“** und ab 24. November die **Weihnachtsausstellung „Ein Licht im Dunklen“** besichtigt werden.

Die diesjährige **Museumsnacht** muss entfallen.



Hermann Vogel rückt in Blickpunkt

Dem Zeichner und Poet Hermann Vogel (1854-1921) wird dieses Jahr besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Anlass ist der diesjährige 100. Todestag (22. Februar 1921) des vogtländischen Künstlers. Ihm ist eine umfangreiche Ausstellung in zwei Teilen gewidmet, welche nacheinander im Vogtlandmuseum präsentiert wird. „Wir wollen zwei unterschiedliche Facetten von Hermann Vogel zeigen“, sagt Dr. Martin Salesch. Bekannt sei er vor allem durch seine Märchenillustrationen. Dabei gibt

es aber auch seine Beiträge zu den Fliegenden Blättern. „Die politische Seite des Künstlers ist ein bisschen in Vergessenheit geraten.“ Um Besucher in beide Ausstellungsteile zu locken, soll es eine gemeinsame Eintrittskarte für die Besucher geben. Darüber hinaus sind Publikationen und Veranstaltungen wie etwa ein Hermann-Vogel-Abend angedacht. Das Hermann-Vogel-Haus in Krebs als Außenstelle des Vogtlandmuseums soll außerdem in den Blickpunkt rücken. „Wir wollen ein bisschen mehr Schwung in das 1997 eingerichtete Haus bringen“, so Salesch. Ihm



schwebt eine Atelier-Atmosphäre vor. „Wir wollen mit einer Ausstellung in der oberen Etage des Hauses starten.“ Der Burgstein-Lehrpfad soll zudem mit Märchenfiguren ausgestattet werden. „Familien können sie im Wald entdecken.“ Für das Gemeinschaftsprojekt arbeitet das Vogtlandmuseum mit den Vereinen vor Ort und der Kommune zusammen.

Stadtgeschichte von Plauen

Plauen bereitet sich auf das 900. Stadtjubiläum 2022 vor. Darauf zielt auch die neue Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Vogtlandmu-

seum, die am 10. Oktober öffnen wird. „Es soll keine Chronologie werden“, sagt Bürgermeister Steffen Zenner. Vielmehr soll anhand von Objekten bunt und anschaulich Geschichte erzählt werden. Beispielsweise wird anhand der alten Gefängnistür die Gerichtbarkeit der Stadt thematisiert.

Digitalisierung in Kultureinrichtungen

Die Kultureinrichtungen in Plauen sollen mit der Digitalisierung fit für die Zukunft gemacht werden, wie Steffen Zenner sagt. Wlan für die Besucher und Mitarbeiter, die Arbeit mit QR-Codes,



soziale Medien, die Internetseite – all das soll eine Rolle spielen. Nicht nur hinsichtlich des Vogtland- und des Spitzenseums, gedacht wird auch an den Jüdischen Friedhof, das Hermann-Vogel-Haus und mit Zukunftsperspektive an das Weisbachsche Haus. Für dieses hat Museumsmitarbeiter Lukas Mathiaschek das Marketing übernommen. „Wir wollen es damit bereits jetzt bekannter machen“, so Zenner. Gehofft wird von den Museumsverantwortlichen, dass in der zweiten Jahreshälfte wieder Museumspädagogik mit Projekten beispielsweise für Schulklassen möglich ist.

Rückblick auf 2020

Die Besucherzahl im Vogtlandmuseum lag im Jahr 2020 bei rund 12.000. In anderen Jahren zählte man deutlich über 20.000 Gäste. Davon kamen voriges Jahr 628 Besucher ins Hermann-Vogel-Haus in Krebs, sonst waren es 800 bis 1000 im Jahr. „Nach der ersten Schließung hatten wir aufgeholt“, so Dr. Salesch. Aber die stets sehr gut besuchte Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum fehlte. Dennoch will die Stadt finanziell nicht runterplanen, gibt der Kulturbürgermeister einen positiven Ausblick. Als einen großen Schritt, den man voriges Jahr in Sachen Museum voran gekommen sei, nennt Steffen Zenner das neue Depot mit Licht- und Klimaschutz in der Seminarstraße. Hier können jetzt wertvolle Bestände sicher verwahrt und wissenschaftlich aufbereitet sowie externe Wissenschaftler an Arbeitsplätze eingeladen werden. „Dazu sind wir erstmals seit hundert Jahren in der Lage. Das zu schaffen, war ein Schwerpunkt“, freut sich Zenner.

1 Blumenstilleben von Günter Weiß.

2 Mineralien werden in einer Nischenausstellung gezeigt. Christian Kühn, wissenschaftlicher Volontär im Vogtlandmuseum, mit einem prächtigen Fluorit.

3 Fachdirektor Dr. Martin Salesch zeigt Werke von Hermann Vogel. Dem Zeichner und Poet widmet sich eine Ausstellung in zwei Teilen, welche nacheinander gezeigt werden. Auch das Hermann-Vogel-Haus in Krebs erlebt dieses Jahr anlässlich des 100. Todestages des vogtländischen Künstlers mehr Aufmerksamkeit. Fotos: Pressebüro Zeh

Neues Buch zur Gardine und zur Unternehmerfamilie Hartenstein

Die Stadt Plauen steht für ihre berühmte Spitze. Aber eben auch für die Gardine, sie ist ein Teil der Textilgeschichte Plauns. Zu dieser gehört der Plauener Unternehmer Leopold Oscar Hartenstein, der von 1862 bis 1931 lebte. Ihm ist die neue Publikation „Die Familie L.O. Hartenstein und ihre Bedeutung für die vogtländische Textil- und Gardinenindustrie“ gewidmet. Katrin Färber, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Vogtlandmuseum, und Beate Schäd, ehemalige Leiterin der Schaustickerei, sowie Hans Weisbach, arbeiteten gemeinsam am Buch. Die Maler Plauen GmbH unterstützt das Projekt mit Bildern und Layout. Im Jahr 2016 hatte man bereits die Idee zu dem Projekt. Gefördert wurde das Projekt, welches 12.500 Euro kostete, zu hundert Prozent von der Hans-Leopold-Hartenstein-Stiftung. Das Buch ist kostenfrei in der Tourist-Informa-

tion und im Vogtlandmuseum erhältlich. Im Museum könnte es schon bald online bestellbar und abzuholen (Click und Collect) sein. Spenden sind ausdrücklich erwünscht. Sie sollen der Stiftung wieder zufließen, wel-

che sich für das Weisbachsche Haus einsetzt. Wenn letzteres im nächsten Jahr baulich fertig gestellt sein soll, ist angedacht, dass mit dem Platz davor namentlich an die Unternehmerfamilie Hartenstein erinnert wird.



Hans Weisbach, Katrin Färber und Beate Schäd arbeiteten gemeinsam an dem Buch. Foto: Pressebüro Zeh.

15. Plauener Nacht der Muse(e)n abgesagt

Die Entscheidung musste jetzt getroffen werden: Die 15. Plauener Nacht der Muse(e)n wird auf 2022 verschoben. Nach einer Abstimmungsumfrage hat sich eine deutliche Mehrheit der beteiligten Veranstalter für diese Variante ausgesprochen.

Kulturbürgermeister Steffen Zenner: „Wir haben uns diese Entscheidung, die im Verbund mit den beteiligten Veranstaltern getroffen wurde, nicht leicht gemacht. Die jetzige Lage und die voraussichtlichen Entwicklungen werden Großveranstaltungen Ende Juni 2021 mit dem bisherigen Format wohl nicht zulassen.“

Zur Museumsnacht sind regelmäßig Tausende Besucher in unserer Stadt unterwegs. Hygieneauflagen könnten nicht flächendeckend eingehal-

ten bzw. schwer umgesetzt werden. Für vertragliche Bindungen mit Investitionsvereinbarungen und konkreten Auftragserteilungen, die jetzt erfolgen müssten, ist das finanzielle Risiko aller einfach zu hoch.“

Alle Veranstalter bedauern es sehr, zumal bereits 2020 die weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Plauener Nacht der Muse(e)n nicht stattfinden konnte. Nun heißt es Warten auf 2022. Steffen Zenner: „Im kommenden Jahr feiert unsere Stadt 900 Jahre der ersturkundlichen Erwähnung. Es wird ein Jahr mit vielen Highlights, organisiert von Vereinen, Kirchen, Privatinitiativen und Einrichtungen. Auch zur Museumsnacht ist neben dem vielfältigen Angebot aller Veranstalter eine besondere Attraktion geplant.“

Markttreiben in der Stadt

Samstagsmärkte mit frischen Waren aus der Region: 24. April, 29. Mai und 25. September 2021 jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr auf dem Altmarkt.

Wochenmarkt jeweils mittwochs ab 8.00 Uhr auf dem Altmarkt; **Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment** immer donnerstags von 8.00 Uhr auf dem Altmarkt.



MIETWOHNUNGEN FÜR SENIOREN

Erstbezug

Die insgesamt 35 barrierefreien Apartments bieten auf 41 bis 72 m² Raum für ein selbstbestimmtes Leben mit optionalen Serviceleistungen.

Von Montag bis Freitag bieten wir Ihnen unverbindliche Beratung mit Besichtigungsmöglichkeit der Musterwohnung. Um Voranmeldung wird gebeten.

Bezugsfertig
ab sofort

Wir freuen uns auf *Sie!*

EA-B, 32,3 kWh/(m²a), Hg. FW, EEK A, Bj. 2019/2020



Musterwohnung Plauen

Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 1a | 08529 Plauen | Tel.: 0 37 41 / 48 66 0 | plauen.ks-gruppe.de

Top Service
Partner
2020

Mit Bestnoten
ausgezeichnet

Kundenzufriedenheit, Notdienst und Werkstatttest – in allen Bereichen gab es von Volkswagen Nutzfahrzeuge für uns Bestnoten.



Nutzfahrzeuge

volkswagen-nutzfahrzeuge.de

AUTOHAUS
SCHÜLER

www.autohaus-schueler.de

Generalsanierung der Turnhalle der Grundschule „Am Wartberg“



Die Turnhalle der Grundschule „Am Wartberg“ wurde generalsaniert. Der 2. Bauabschnitt ist bis auf Restleistungen beendet. Dieser hatte im Juni 2020 begonnen. Der 1. Bauabschnitt, in dem die Gebäudehülle energetisch saniert wurde, war 2016 über die Bühne gegangen. Im zweiten Bauabschnitt erfolgten die komplette innere Sanierung der Turnhalle, die Erneuerung der Drainageleitungen und der Sockeldämmung sowie ein barrierefreier Umbau des Eingangsbereiches.

Projektleiterin Dina Wolf: „Die sanitären Anlagen entsprachen nicht mehr den hygienischen Mindestanforderungen, das Parkett war abgenutzt, die Fenster und Türen veraltet und die Fassade wies undichte Fugenbereiche auf.“ In der Turnhalle gibt es nun eine neue Prallwand, einen frischen flächeneelastischen Sportboden sowie neue festeingebaute Sportgeräte wie Kletterstangen und Sprossenwände. Die vorhandene Holzverkleidung am Giebel und am Geländer wurde neu lasiert.

„Im Ober- und Erdgeschoss wurden die Räume neu aufgeteilt. Wände waren abgebrochen worden, neue Trockenbauwände eingezogen. Es folgten neue Innentüren, neue Bodenbeläge, vorhandene Terrazzobeläge in den Treppenhäusern wurden aufbereitet. Im Erdgeschoss gibt es jetzt neue Sanitärräume mit Duschen und WCs, außerdem eine Behindertentoilette. Auch im Obergeschoss entstanden neue Sanitärräume“, fasst Dina Wolf zusammen. Erneuert wurden zudem alle Ver- und

Entsorgungsleitungen, Heizkörper sowie die gesamte Beleuchtung und elektrotechnischen Anlagen. „Nunmehr folgen noch einige Restleistungen. Die Drainageleitung und der Blitzschutz werden verlegt, Sockelgräben gefüllt und eine Sockeldämmung und der Sockelputz hergestellt“, informiert die Projektleiterin. Rund 834.000 Euro wurden investiert, davon rund 460.500 Euro Fördermittel aus dem SAB- Förderprogramm Schulische Infrastruktur, der Rest wurde durch die Stadt finanziert. Der erste Bauabschnitt der Turnhallsanierung hat rund 393.000 Euro gekostet, wobei 140.000 Euro gefördert worden waren. Das Gebäude der Grundschule „Am Wartberg“ sowie die dazugehörige Turnhalle wurden 1981 als Typenschule fertiggestellt. Seit dieser Zeit erfolgten keine größeren Sanierungsmaßnahmen, lediglich kleinere Instandsetzungsarbeiten. Sollte der Vereinssport nach der Corona-Schutz-Verordnung wieder durchführbar werden, kann die Turnhalle von Vereinen genutzt werden.

Steffen Zenner im Landesbildungsrat

Die Mitglieder des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) haben in ihrer Sitzung am 3. Februar 2021 beschlossen, Bürgermeister Steffen Zenner als ordentliches Mitglied in den Landesbildungsrat zu berufen. Der Landesbildungsrat ist das oberste Beratungsgremium des Kultusministeriums bezüglich des Schulwesens im Freistaat Sachsen und stets vor dem Erlass von Rechtsverordnungen durch die oberste Schulbehörde und zu Gesetzentwürfen der Staatsregierung, welche die Schule betreffen, zu kontaktieren und anzuhören.

Gerade der kommunale Praxisbezug, der durch die Mitglieder des Landesbildungsrates Sachsen die Gesetzgebungsverfahren des Landes unterstützt, wird durch das Staatsministerium für Kultus sehr geschätzt. „Ich freue mich über diese Berufung. Als verantwortlicher Bürgermeister, der den Bereich der Schulträgerschaft in der Stadt Plauen federführend leiten darf, kann ich viel praktisches Wissen und Erfahrungen in kommende bildungspolitische Entscheidungen einbringen“, betont Steffen Zenner.

Stadt Plauen erhebt für März keine Elternbeiträge

Durch die Allgemeinverfügung (Vollzug des Infektionsschutzgesetzes - Weitere Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie) des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 26.02.2021 wurde die Präsenzbeschulung der Primärstufe, die Kindertagespflege und Kindertagesbetreuung auf dem Gebiet des Vogtlandkreises ab dem 27. Februar 2021 ausgesetzt. In den Horten, Kindergärten, Kinderkrippen und Kindertagespflegestellen ist seit diesem Zeitpunkt ausschließlich das Angebot einer Notbetreuung zulässig. Die Stadt erlässt in den kommunalen Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege nun auch den Elternbeitrag für den gesamten Monat März 2021.

Bereits pauschal erlassen

- für die Zeit der pandemiebedingten

Kita-Schließung vom 14. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021 war der **Elternbeitrag für Januar 2021**.

- für den Zeitraum 18. Januar bis 14. Februar 2021 pauschal der Elternbeitrag für den **Monat Februar 2021**.

Die freien Träger von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet wurden über diese Verfahrensweise informiert. Sie werden sich der Verfahrensweise der Stadt Plauen anschließen. Für die **Inanspruchnahme einer Notbetreuung ist auch weiterhin der Elternbeitrag** zu entrichten. Die Stadt Plauen wird die Inanspruchnahme der Notbetreuungsangebote und das ab 15. März neu geregelte Betreuungsangebot in den Kindertagespflegestellen gesondert bearbeiten und die entsprechenden Elternbeiträge zu gebener Zeit in Rechnung stellen.

Speisesaal für Rückert-Grundschule

Für rund 4000 Euro wurde in den letzten Wochen ein provisorischer Speisesaal für die Rückert-Grundschüler eingerichtet. Dazu wurde die ehemalige Lehrküche seit Januar umgebaut. Die Schüler haben ihr Mittagessen bisher im Speisesaal der benachbarten Rückert-Oberschule eingenommen, der von beiden Schulen mit aufeinander abgestimmten Essenzeiten gemeinsam genutzt wurde. Es ist geplant, den Speiseraum mittel- oder langfristig für eine dauerhafte Nutzung umzubauen. Aufgrund der aktuellen Finanzlage der Stadt wird dies frühestens ab 2026 möglich sein.



Grundschule Jößnitz erhält Anbau



Grafik-Architekturbüro Weitzel

Aufgrund der stetig steigenden Schulanmeldungen in der Grundschule Jößnitz plant die Stadt als Schulträger einen 60 Quadratmeter großen Hortanbau, in dem 20 Kinder betreut werden können. Baubeginn ist voraussichtlich im Mai, Fertigstellung ist für den August dieses Jahres geplant. Projektleiterin Sylvia Deeg von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV): „An der Südseite des Schulgebäudes entsteht ein eingeschossiger Anbau in Holzständerbauweise mit Pultdach. Der Gebäudeteil wird ent-

sprechend den Anforderungen des aktuell gültigen Gebäudeenergiegesetzes gedämmt. Der Zugang erfolgt über eine vorhandene überdachte Eingangsfläche vor dem Schulgebäude.“

Für das Gesamtvorhaben sind rund 140.000 Euro geplant. Davon erhält die Stadt 70 Prozent Fördermittel aus dem Programm zur Beschleunigung der Verbesserung ganztägiger Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter (FörGrundSB). Das restliche Geld kommt von der Stadt.

Alle fünf Oberschulen in Plauen können gesichert werden

„Stadtrat, Schulleitungen der Plauer Oberschulen und Stadtverwaltung, sind der Meinung, dass auch in Zukunft in Plauen in jedem Stadtteil eine Oberschule sein sollte. Mit dem wiederholten Entzug der Mitwirkung der Bildung einer neuen 5. Klasse an der Dittes-Oberschule durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus wurde dieses gemeinsame Ziel wiederholt in Frage gestellt“, so der zuständige Bürgermeister Steffen Zenner.

Durch die Novellierung des Schulgesetzes 2017 und den damit verbundenen Wegfall des sogenannten

Oberschul-Moratoriums war der Bestand mindestens einer kommunal geführten Oberschule in der Stadt Plauen gefährdet. Mit Einführung des neuen Schulgesetzes müssen in Oberzentren alle Oberschulen mindestens zweizügig geführt werden. Sehr frühzeitig hat der Plauer Stadtrat den unbedingten Erhalt der Friedrich-Rückert-Oberschule im Stadtteil Haselbrunn beschlossen. Um die seitdem vakante Dittes-Oberschule auf Dauer zu sichern, ist es erforderlich, alle Oberschulen zweizügig zu führen. Bereits mehrfach hat sich der Bil-



Die Dittes-Oberschule soll wieder neue 5. Klassen bilden können.

dungs- und Sozialausschusses daher in den zurückliegenden Monaten in nichtöffentlicher Sitzung mit diesem Thema befasst und schließlich Bürgermeister Steffen Zenner beauftragt, entsprechende Gespräche und Verhandlungen zu führen.

„Ich habe den gesamten damit befassten Verwaltungsapparat kennenlernen dürfen. Die Verhandlungsgespräche waren zu keiner Zeit einfach, jedoch stets fair, wenngleich hart in der Sache geführt. Am Ende bin ich sehr dankbar, dass ich unser Landratsamt des Vogtlandkreises, das Sächsische Staatsministerium für

Kultus, die Landesdirektion Chemnitz und die SAB Außenstelle in Dresden von der Notwendigkeit unseres Anstrengens überzeugen konnte“, freut sich Bürgermeister Steffen Zenner.

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat in seiner Sitzung am 2. Februar nunmehr den entsprechenden Beschluss gefasst, um alle fünf kommunalen Oberschulstandorte der Stadt Plauen auf Dauer zu sichern. Mit dem fristgerechten Eingang der Erklärung der Stadt Plauen gilt somit auch der vom Vogtlandkreis erstellte Schulnetzplan für den Oberschulbereich der Stadt Plauen als bewilligt.

Neues aus der Elsteraue

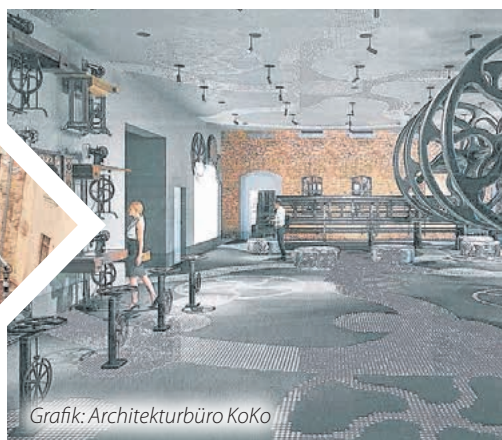
Weisbachsches Haus: Sanierung und Erweiterung

Die Sanierung und Erweiterung des Weisbachschen Hauses zur künftigen Nutzung als **Forum für Textil und Spitze** läuft seit Ende Juli 2020. Der Ausbau wird voraussichtlich bis Mitte 2022 dauern, aktuell geht es gut voran. „Die Bodenplatte des Neubaus im Innenhof wurde Anfang März gegossen. Davor wurden 72 Mikroböhrpfähle zur Gründung des Neubaus gebohrt und die Fundamente des Bestandsgebäudes in großen Teilen mittels Hochdruckinjektionsverfahren unterfangen. Außerdem wurden im Bestandsgebäude Abbrucharbeiten durchgeführt und Erdgeschossräume auf Bodenplattenniveau freigeschachtet“, informiert Projektleiterin Jana Eichler.

Als nächstes werden die Geschosse des Neubaus hochgezogen. Parallel dazu wird im Altbau ein neues Fluchttreppenhaus eingebaut, die geschädigten Tragteile des Mansarddaches saniert sowie die teilweise maroden Decken etappenweise abgebrochen und durch neue Ziegeldecken ersetzt. Das Baugeschehen wird periodisch mittels Drohne und Kameraaufnahmen dokumentiert. Eingeplant sind



Foto: Eichler



Grafik: Architekturbüro KoKo

rund 7,3 Millionen Euro an Baukosten, davon fließen um die 5,8 Millionen Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm EFRE „Integrierte Stadtentwicklung“ und 727.340 Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Weitere 10 Prozent, also rund 720.000 Euro, wird die Stadt als Eigenanteil aufbringen. Später folgen die Kosten für die Ausstellungsplanung und deren Umsetzung.

Hempelsche Fabrik – Es geht weiter

Die Schlüsselprojekte des EFRE Fördergebietes – das Weisbachsche Haus

und die Hempelsche Fabrik – lösen eine Impulswirkung für das gesamte Gebiet, aber auch für die Entwicklung der gesamten Stadt Plauen aus. Mit der Realisierung beider Projekte wird sich die Plauener Altstadt spannend und attraktiv in das Terrain der Elsteraue fortsetzen und bereits bestehende Angebote sinnvoll ergänzen. Schon jetzt ist absehbar, dass sich durch die geförderten EFRE-Maßnahmen neue Perspektiven ergeben. Die weit fortgeschrittene Freiraumgestaltung mit Kita und Handwerkerhäusern zeigt ein neues Stadtquartier und deren vielfältige Möglichkeiten. Die Öffnung durch neue Wegebezie-

hungen verleiht dem Gebiet einen neuen Charakter. Das Ziel des Projektes Hempelsche Fabrik – „Niederschwellige Sanierung“ der Halle ist die Ansiedlung innovativer Unternehmen der Kreativwirtschaft in einem niederschwellig-sanierten Industriedenkmal auf authentischem Areal.

Durch Verzögerungen der benötigten Fördermittel konnte das Projekt bisher nur bis zur Genehmigungsplanung beauftragt werden. Da nicht alle Kosten für eine Gesamtanierung im geplanten Budget abgebildet werden können und diese dementsprechend auch nicht über das EFRE Programm gefördert werden, wurde das Projekt

nochmals angepasst und in Bauabschnitten mit jeweils eigener Finanzierungsstrategie unterteilt. Somit besteht die Chance einer vollständigen Projektumsetzung bis 2023 mit optimaler Förderung. Möglich macht dies das Modellvorhaben des Bundes zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung. Die bereits begonnene Objektplanung für den ersten Bauabschnitt umfasst die niederschwellige Sanierung des Bestandes unter denkmalpflegerischer, baukonstruktiver und bauordnungsrechtlicher Sicht. Grundlegend wird das Objekt bis zu einem bautechnisch gesicherten Stand saniert, d.h. Sanierung der Gebäudehülle (Fassade und Dach), Erschließung des Gesamtobjektes und allgemeine einfache haustechnische Ausführung. Der Ausbau des Erdgeschosses ist ebenfalls Bestandteil dieses ersten Bauabschnittes, welcher vorerst mit einer offenen Nutzung angedacht ist. In der zweiten Stufe wird der notwendige Innenausbau der oberen Geschosse in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Nutzern und der Stadt Plauen geplant und umgesetzt. Ziel der Stadt Plauen ist es, die Hempelsche Fabrik bis 2023 fertigzustellen und in Nutzung zu geben. Quelle: Neumann Architekten BDA

Seit dem 1. März stehen die Bagger wieder am Stadtparkteich. Gewässerunterhalterin Heike Grape: „Inzwischen wurden im unteren Bereich Richtung Tennerr die Wabenplatten ausgebaut, hier sollen die Ufer nach historischem Vorbild saniert werden. Die Geländer auf den Aussichtsplattformen werden trockengestrahlt und später in historischer Farbgebung neu beschichtet. Die notwendige Abdichtung des Dammbereiches wird die Arbeiten etwas verzögern, diese sind zum Teil witterungsabhängig.“ Erst wenn die Dichtungsarbeiten abgeschlossen sind, kann der Teich wieder voll befüllt werden. Derzeit kann nur

ein kleiner Teil des Teiches angestaut werden. Die Amphibien, welche den Stadtparkteich zum Laichen nutzen, müssen in diesem Jahr mit weniger Wasser auskommen, dies wurde mit dem Naturschutz abgestimmt. Aber sobald es die Arbeiten erlauben, wird weiter angestaut.

Bald wieder mit Fontäne

Parallel zu den Bauarbeiten laufen die Vorbereitungen zur Installation der Fontäne durch den Verein der Freunde Plauens, unterstützt durch mehrere Baufirmen und die Stadt Plauen.

Ausbau des Stadtparkteichs geht weiter

Nach Aussage von Frank Beer vom Verein, befassen sich dessen Mitglieder bereits seit circa fünf Jahren mit dem Vorhaben, entwickeln Lösungen und sammeln Spenden. „Bei unseren Spendenaktionen erhielten wir bisher ausschließlich positive Reaktionen. Das bestärkt uns in unseren Planungen. Insgesamt haben wir schon rund 12.000 Euro gesammelt. Hinzu kommen jene Leistungen, die die Firmen als ihren Beitrag erbringen.“

Gemeinsam mit Volker Albrecht vom Wassertechnischen Anlagenbau haben man nunmehr eine energiesparende

Lösung gefunden, die zudem die Wasserqualität im Teich durch stärkere Sauerstoffzufuhr verbessert, die Fische im Teich schützt und somit auch die Zustimmung der Fischereigenossenschaft findet, die den Teich von der Stadt gepachtet hat. „Unser Ziel ist, dass im Sommer ein Wasserstrahl den Teich und den gesamten Stadtpark aufwertet“, so Frank Beer. „Die Gesamtkosten für die Fontäne belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Wir freuen uns über jede Spende, denn noch haben wir die insgesamt notwendigen Gelder nicht beisammen.“

Historische Aufnahme des Teichs
mit Fontäne. Foto: Hilmar Raddatz

Spendenkonto Verein der Freunde Plauens bei der Sparkasse Vogtland:

DE 4287 0580 0031 8012 0974,
Verwendungszweck:
Fontäne Stadtparkteich

Für die 1972 erbaute Neue Elsterbrücke muss ein Ersatzneubau errichtet werden. Dies ergab eine turnusmäßige Bauwerksprüfung, bei der unter anderem Schäden an der eingebauten Spannstahlbewehrung festgestellt worden waren. „Es gibt Hohlstellen, Abplatzungen und örtlich freiliegende, durchgerostete Spannglieder an der Überbauunterseite“, informiert Tiefbauamtsleiter Steffen Ullmann. Der eingesetzte Spannstahl ist den spannungsrissskorrosionsgefährdeten Stahlsorten zuzuordnen. Dies wurde durch Begutachtung einer entnommenen Stahlprobe bestätigt. „Wegen der festgestellten Schäden wird die Brücke derzeit regelmäßig vermessen. Sollten sich hierbei maßgebliche Veränderungen herausstellen, muss sie umgehend gesperrt werden“, so der Fachmann weiter. Für den Brückenneubau liegt bereits eine Entwurfsplanung vor. „Auf dieser Grundlage wurde ein Finanzbedarf von rund 13 Millionen Euro ermittelt und ein entsprechender Fördermittelantrag beim Land gestellt. Gemäß Richtlinie für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger ergibt sich eine mögliche Zuwendung in Höhe



Foto: Oliver Orgs

Neue Elsterbrücke braucht Ersatzneubau: Fördermittelantrag abgelehnt

von rund 11 Millionen Euro“, sagt Steffen Ullmann. Der Haken: Den am 15. Dezember 2020 gestellten Antrag auf Zuwendung hat das Landesamt für Straßenbau und Verkehr am 18.01.2021 an die Stadt Plauen zurückgesendet. Dies geschah mit Verweis auf ein Schreiben des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 18. April 2020, wonach alle Anträge, die nicht bis zum 31.

Oktober 2019 eingereicht worden waren, zurückzusenden sind. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hat sich daraufhin am 4. Februar 2021 schriftlich an den zuständigen Staatsminister Martin Dulig gewandt mit der Bitte, die erforderlichen Mittel ab dem Jahr 2022 zur Verfügung zu stellen. „Die Brücke über die Weiße Elster ist eine wichtige Verkehrsverbindung zum Stadtzentrum und die

einzigste Überführung für die Straßenbahn über die Weiße Elster. Nur so kann die Straßenbahn in Richtung Neundorf, Oberer Bahnhof, Preißelpöhl und Plamag fahren“, weist Steffen Ullmann auf die Dringlichkeit hin. Im Zuge der mit dem geplanten Brückenneubau verbundenen Sperrung der Syrastraße sollen Maßnahmen an den benachbarten Brücken über den Mühlgraben und die Syra sowie an den Verkehrsanlagen für den Straßenverkehr und die Straßenbahn durchgeführt werden: Die Gleisanlagen der Straßenbahn sollen im Baubereich an die neue Brücken-, Bahnsteig- und Straßengeometrie angepasst werden. Die im Gleisdreieck an der Kreuzung Reichenbacher Straße / Hofer Straße vorhandene Weiche wird durch eine neue ersetzt werden.

„Für die Bauzeit wird die Straßenbahn auf ein Behelfsgleis umgeleitet, dessen Anschlüsse an die vorhandene Gleisanlage ebenfalls zusätzliche Umbaumaßnahmen erfordern. Daran merkt man, wie umfangreich das Bauvorhaben werden wird.“ Einzelne Versorgungsträger beabsichtigen im Zuge der Maßnahme, ebenfalls Teile ihres Leitungsnetzes zu erneuern.

Geburtstage im Mai

104 Jahre

Goßmann, Hilde

102 Jahre

Däsler, Elfriede; Schneider, Arthur

100 Jahre

Klein, Hildegard

95 Jahre

Blechschiemdt, Siegfried; Bonneß, Margot; Glaw, Elisabeth; Schlosser, Paulina; Schneider, Lotte; Seidel, Walter

90 Jahre

Dietzsch, Helga; Döhling, Erika; Fichtelmann, Erika; Gehrmann, Horst; Golz, Ursula; Haferland, Margitta; Hornuff, Christa; Jäger, Sigrid; Kaschuschke, Elfriede; Koch, Günter; Krause, Rosa; Krebs, Thea; Lautenschläger, Helmut; Nuhr, Waltraud; Pflug, Hildegard; Pietsch, Wolfgang; Raitzel, Siegfried; Richter, Renate; Riedel, Günter; Schiefer, Inge; Schmeißer, Peter; Seifert, Renate; Selinger, Gertraud; Stöhr, Gertrud; Wolf, Ingeburg

85 Jahre

Degenkolb, Sieglinde; Dick, Helga; Dr. Seidel, Eberhard; Feustel, Heinz; Friedrich, Maria; Geigenmüller, Ilse; Gläß, Irene; Gruber, Klaus; Günther, Wolfgang; Heinz, Anita; Hönicke, Helmut; Keilhack, Regina; Kempe, Anita; Kiesewetter, Helga; Kirchner, Erika; Kirschner, Renate; Knorr, Thea; König, Maritta; Köppel, Maria; Körner, Eberhard; Neubert, Anita; Petermann, Dieter; Pomowski, Maria; Riedel, Erika; Schmidt, Alex; Schneider, Ruth; Schröder, Günther; Seidel, Eberhard; Skamletz, Renate; Thoß, Eberhard; Tommi, Mihail; Unglaub, Renate; Wagner, Roland; Weidlich, Gisela; Wunderlich, Ruth

80 Jahre

Blümel, Claus; Boßler, Gisela; Breuer, Norbert; Dalbazi, Helmut; Degenkolb, Erika; Descher, Ursula; Dornfeld, Brigitte; Dörner, Renate; Dostmann, Manfred; Dr. Karch, Gunter; Dr. Leipner, Ingrid; Erler, Ursula; Flatter, Waltraud; Forner, Siegmund; Frottscher, Eugenie; Garreis,

Monika; Geßner, Renate; Glander, Karin; Gottschalch, Christine; Güther, Rita; Haberzettl, Renate; Hentschel, Hubert; Herm, Erika; Heubner, Dietmar; Hübner, Christel; Huster, Jürgen; Jahn, Edeltraud; Jahn, Luzie; Kanz, Wolfgang; Kaufmann, Erhard; Klein, Ellinor; Klippahhn, Sigrid; Kraus, Dieter; Kraus, Erika; Kretzschmar, Edith; Kuhnert, Karl; Kusebauch, Christine; Lauterbach, Günter; Lenk, Sigrid; Lindenberger, Edith; Lochmann, Heidemarie; Löffler, Doris; Löffler, Jochen; Lorenz, Inge; Lorenz, Larissa; Martin, Christine; Matthes, Klaus; Meier, Klaus; Meyer, Horst; Möckel, Rainer; Moosburner, Christine; Müller, Gertraud; Müller, Gisela; Müller, Karin; Nowack, Walburga; Oheim, Brigitte; Pflug, Eva-Maria; Philipp, Lothar; Pilz, Reiner; Pölke, Monika; Puchta, Gudrun; Reichelt-Kaiser, Sieglinde; Reiher, Monika; Reimelt, Gudrun; Reinhold, Hildegard; Reuß, Rosemarie; Richter, Hartmut; Richter, Joachim; Roth, Siegfried; Salzmann, Sabine; Sasnowski, Günther; Schäfer, Rosmarie; Schmidt, Joachim; Schneider, Hans; Schneider, Werner; Scholz, Peter; Schönstein, Sigrun; Schubert, Christhold; Schubert, Joachim; Schubert, Karin; Schubert, Peter; Schubert, Walter; Seeling, Gudrun; Seidenglanz, Eva; Seifert, Erika; Siegel, Karlheinz; Stelter, Hannelore; Tausch, Gerhard; Thomä, Ingrid; Tröger, Rudolf; Tuma, Klaus; Uhlig, Marita; Wettengel, Helmut; Wittig, Monika; Wollersheim, Ute; Zeitler, Ursula; Ziegler, Christoph; Zintel, Christoph; Zunke, Marion

Geburtstage im Juni

105 Jahre

Tschinkl, Gerda

102 Jahre

Haller, Herbert

101 Jahre

Fischbach, Oswald

100 Jahre

Schuster, Brunhilde; Spindler, Marianne

die Andreas Seifert vorlas oder die „Geschichte vom geheimen Kontinent“, in die Jonathan Heinze entführte – es waren gut gelesene und mitreißende Beiträge.

Die Jury entschied sich nach Punkten für Nele Rosenkranz aus der Evangelischen Montessori Oberschule Plauen als Siegerin. Nele las die Geschichte „Sternenfreunde: Maja und der Zauberruch“.

Die Bibliotheksmitarbeiter wurden mit viel Charme und sehr guter Vorlesetechnik in eine magische Welt entführt. „Die Schülerin wird unsere Stadt beim Vorlesewettbewerb auf der Bezirksebene vertreten. Die Mitarbeiter der Vogtlandbibliothek Plauen drücken ihr alle Daumen für eine erfolgreiche Teilnahme. Unser Dank gilt allen Teilnehmern für ihre gelungenen Beiträge, trotz der schwierigen Bedingungen“, so Grit Güttler.

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber: Infos unter www.plauen.de/stellenangebote



Der Oberbürgermeister gratuliert

95 Jahre

Fischer, Ingeburg

90 Jahre

Arnold, Inge; Bachmann, Ruth; Dr. Schwab, Günter; Goniwiecha, Erika; Gröttsch, Rosemarie; Günzel, Erika; Haffner, Susanne; Heinz, Christa; Müller, Dora; Pietzsch, Lothar; Schmidt, Gertraud; Schulz, Werner; Tischner, Günter; Winkler, Käthe

85 Jahre

Bloszies, Hans-Georg; Daffner, Anneliese; Degen, Irmgard; Döhler, Janfried; Eichhorn, Erich; Flach, Heinz; Gäfke, Kurt; Gläser, Wolfgang; Gläß, Siegfried; Gruber, Eva; Günther, Gudrun; Hellfritzsch, Horst; Hemme, Horst; Hempel, Manfred; Hendel, Harald; Hennig, Gisela; Hennl, Brigitte; Knorr, Margot; Künzl, Klaus; Lehmann, Dieter; Lutz, Wolfgang; Macht, Waltraud; Meisel, Helga; Meisel, Renate; Meschinski, Hilda; Müller, Dieter; Neukirchner, Klaus; Ossenkopf, Anneliese; Penzel, Wolfgang; Piering, Dieter; Rogowsky, Roslene; Schädlich, Brigitte; Schädlich, Renate; Schmidt, Annelore; Schrader, Ingeborg; Schwarz, Regina; Spielvogel, Ursula; Tenner, Sieglinde; Tippmann, Rudolf; Tippner, Egon; Üblacker, Karl; Uhlig, Lieselotte; Weidauer, Brunhilde; Wittig, Rudolf; Wollner, Klaus

80 Jahre

Adler, Jochen; Blechschiemdt, Christa; Boese, Anita; Breckner, Sofia; Büttner, Karin; Cortes, Achim; Dietz, Siegmund; Dölz, Dieter; Dömer, Ilse; Dr. Pallat, Rosemarie; Dr. Rebner, Hans-Joachim; Dr. Reschke, Wenzel; Dr. Rumler, Hilmar; Erler, Erika; Feitisch, Manfred; Flicker, Inge; Fritzsche, Michael; Gabel, Brigitte; Gatz, Gerlinde; Goßler, Roswitha; Gruber, Erika; Günzel, Joachim; Hahn, Renate; Hederer, Annerose; Huster, Ingrid; Israel, Gerda; Kämpf, Heinz; Kern, Christina; Kiesewetter, Hilde; Klier, Klaus; Klose, Rita; Knorr, Irmhild; Knorr, Volker; Koldewey, Maritta; Köppe, Monika; Kuhnert, Gerlinde; Künzel, Charlotte; Lehl, Brigitte; Lenk, Eber-

hard; Leonhardt, Inge; Lorenz, Renate; Maschke, Edeltraud; Meisgeier, Klaus; Müller, Gerald; Pekrul, Waltraud; Perner, Klaus; Pohl, Klaus; Quaat, Günter; Reißaus, Siegfried; Renkwitz, Lothar; Richter, Elke; Riedel, Renate; Rohwedder, Marion; Rösner, Erma; Rost, Max; Rüdiger, Hanspeter; Rudolph, Sieglinde; Schiener, Erika; Schiener, Siegfried; Schiller, Rolf; Schmidt, Astrid; Schmidt, Jürgen; Schmidt, Jutta; Scholz, Arnold; Schreiber, Wolfgang; Seifert, Ilona; Seifert, Peter; Seifert, Regina; Slawik, Uta; Steinmüller, Bernd; Stubner, Günter; Suhr, Anita; Tasler, Horst; Tippner, Susanne; Todt, Gerhard; Trentzsch, Renate; Tröml, Klaus; Übel, Günter; Uhlig, Hans; Walter, Rosemarie; Weidig, Franz; Wolf, Jürgen; Wolfram, Irene; Wollnitz, Arnold; Zaumseil, Elke; Zeithammel, Christine; Zimmermann, Christa; Zuber, Karola

Ehejubiläen im Mai

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Harry und Waltraud Dostler
Gerhard und Helga Färber
Hans und Christa Hagenmüller

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Dietmar und Karin Hertel
Jürgen und Erika Krock
Siegfried und Renate Kunzmann
Gerhard und Dorit Müller
Klaus und Helga Müller
Klaus und Karin Oberst
Eberhard und Elfriede Sauer
Hansjörg und Christine Spatschke
Klaus und Sieglinde Thomas
Viktor und Hilda Volgardt
Helmut und Sigrid Wittwer

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Dieter und Sabine Arnold
Roland und Dolores Best
Christian und Eva Flachowsky
Günter und Doris Fritsch
Jürgen und Petra Gerstenberger

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 – 2888.

Günter und Steffi Golbs
Gottfried und Gisela Hable
Helmut und Karin Harlaß
Hans und Uta Hartung
Günter und Ilona Hempel
Roland und Karin Höfer
Winfried und Karin Horn
Heinz und Karin Knobloch
Jürgen und Karin Leupold
Ralf und Petra Oeser
Hans-Joachim und Monika Pfeil
Peter und Beate Schäd
Siegfried und Beate Schaller
Joachim und Anitta Scherg
Wolfgang und Bärbel Schlitter
Klaus und Brigitte Schmidt
Klaus und Hannelore Schubert
Günter und Uta Trommer
Lothar und Sigrid Unterdörfel
Siegfried und Renate Weinhold
Günter und Renate Wolf
Udo und Elvira Zahn

Ehejubiläen im Juni

Gnadenhochzeit 70 Jahre

Johannes und Ruth Scholler

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Siegfried und Gertraude Haußner
Siegfried und Lieselotte Schenker
Günter und Regina Schneider
Wolfgang und Margit Starke
Rolf und Hanna Wagner

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Gerhard und Regina Adler
Wolfgang und Renate Berger
Peter und Helga Fischer
Lothar und Ursula Korndörfer
Günter und Christel Pätz

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Bernd und Helga Gäbel
Heinz und Angret Graf
Jörg und Brigitte Hempel
Rolf und Christine Köhler
Walter und Gisela Markert
Lothar und Ilona Meinel
Bernd und Regina Mühling
Gerd und Rita Spittler
Walter und Annemarie Tümpner
Joachim und Martina Wickel

Vorlesewettbewerb 2021 fand online statt – Siegerin gekürt

Trotz der schwierigen Bedingungen fand der 62. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels 2021 statt – am 3. März und online. Vier Schüler aus Plauener und Oelsnitzer Schulen hatten ihren 3-minütigen Online-Vorlese-Beitrag bei der Jury eingereicht. Die Schüler der 6. Klasse hatten sich mit ihrem Lieblingsbuch sehr gut auf das Vorlesen vorbereitet. Grit Güttler, Fachdirektorin der Vogtlandbibliothek, „Es waren spannende und berührende Lesestellen ausgesucht worden. Der vorbereitete Lesevortrag wurde vorab aufgenommen. Die Jury der Vogtlandbibliothek, bestehend aus 5 Bibliothekaren, hatte am 3. März das Vergnügen, sich mit diesen Beiträgen in verschiedene Geschichten entführen zu lassen.“ Ob es die Geschichte von Clemens Penzold war, „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, die Geschichte vom „Sams und seinen Wunschpunkten“,

Umbesetzungen in Ausschüssen

Stadtbau- und Umweltausschuss

Stimmberechtigtes Mitglied:

Daniel Herold

Stellvertreter:

Claudia Hänsel, Tobias Rüdiger

Finanzausschuss

Stimmberechtigtes Mitglied:

Maik Schwarz

Stellvertreter: Petra Rank, Uta Seidel

Vergabeausschuss

Stimmberechtigtes Mitglied:

Uta Seidel

Stellvertreter:

Maik Schwarz, Petra Rank

Kultur- und Sportausschuss

Stimmberechtigtes Mitglied:

Petra Rank

Stellvertreter:

Daniel Herold, Claudia Hänsel

Stadttrat **Mirko Rust** ist neuer stellvertretender Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion.

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

14.04. Vergabeausschuss
15.04. Bildungs- u. Sozialausschuss
15.04. Sondersitzung Stadtrat (18 Uhr)
19.04. Stadtbau- u. Umweltausschuss/
Wirtschaftsförderungsausschuss
21.04. Verwaltungsausschuss
22.04. Finanzausschuss
02.05. Stadtrat
06.05. Kultur- u. Sportausschuss
17.05. Wirtschaftsförderungsausschuss
19.05. Vergabeausschuss
20.05. Bildungs- u. Sozialausschuss
31.05. Stadtbau- u. Umweltausschuss
02.06. Verwaltungsausschuss

03.06. Finanzausschuss
Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im großen Saal der Festhalle. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Coronabedingt sind Änderungen oder Streichungen einzelner Sitzungen möglich. **www.plauen.de/ris**

Straßenbahn erhält neuen Geschäftsführer



Der neue Geschäftsführer Karsten Treiber bei der Ankündigung des 125. Geburtstages der Plauener Straßenbahn GmbH 2019.

Foto: EllenLiebner

Bisheriger Prokurist Karsten Treiber leitet ab Juli die Geschicke des Unternehmens

Nunmehr steht es fest, Karsten Treiber wird ab Juli die Nachfolge von Barbara Zeuner in der Geschäftsführung der Plauener Straßenbahn GmbH antreten. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hat als Gesellschafter die entsprechenden Dokumente unterzeichnet und ist damit der Empfehlung des Aufsichtsrates gefolgt. Dem vorangegangen war ein mehrwöchiges Bewerbungsverfahren. Auf die Ausschreibung in der lokalen Zeitung, in einer Fachzeitschrift des Nahverkehrs sowie auf einem renommierten Online-Stellenportal hatten sich 50 Interessenten aus ganz Deutschland beworben. Fünf von ihnen kamen in die engere Wahl und waren zu persönlichen Gesprächen eingeladen. Daran nahmen die Mit-

glieder des Aufsichtsrats, die derzeitige Geschäftsführerin sowie die Personalleiterin der Stadtverwaltung teil, unter deren organisatorischer Federführung das Bewerbungsverfahren lief. Karsten Treiber wird sich in der Mai Sitzung im Stadtrat vorstellen.

Karsten Treiber

Der künftige Geschäftsführer der Plauener Straßenbahn GmbH ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder. Sein beruflicher Werdegang ist von Anfang an, seit nunmehr 40 Jahren, mit der Plauener Straßenbahn verbunden. Keiner der weiteren Bewerber*innen kennt das Unternehmen so gut wie er. Schon seine Berufsausbildung absolvierte Karsten Treiber im Unternehmen, schloss diese 1983 als Mechaniker ab und begann danach als Elektrofahrzeugschlosser

in der Straßenbahnwerkstatt, arbeitete sogar eine Zeitlang als Straßenbahnfahrer. Es folgten 13 Jahre als Fahr- und Dienstplaner, später als Verkehrstechnologe, neun Jahre als Assistent der Geschäftsführung. Seit acht Jahren arbeitet er als Controller und Leiter Vertrieb. Gemeinsam mit dem Verkehrsleiter fungiert er seit 2016 als Vertreter der Geschäftsführerin und ist seit 1. August 2019 Prokurist der Plauener Straßenbahn GmbH. Über all die Jahre qualifizierte er sich nebenher beruflich weiter, 1996 zum Verkehrsfachwirt (IHK) und 2000 zum Diplom-Kaufmann. „Man kann sagen, er hat Straßenbahn von der Pike auf gelernt, wie es so schön heißt“, schätzt die scheidende Geschäftsführerin Barbara Zeuner ein. „Ich freue mich, dass mit Karsten Treiber ein langjähriger Mitarbeiter das Unternehmen weiterführen wird. Wir haben viele Jahre sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet und schon so manche Höhen und Tiefen gemeinsam gemeistert.“

Auch die Aufsichtsratsvorsitzende Ute Göbel zeigt sich zufrieden mit der Nachfolgeregelung: „Im Aufsichtsrat und auch seitens der Stadt als Gesellschafter haben wir Karsten Treiber als sehr sachlichen, fachlich hervorragend aufgestellten und engagierten Partner erlebt. Ich bin zuversichtlich, dass Aufsichtsrat, Gesellschafter und künftiger Geschäftsführer gemeinsam auch in schwierigen Zeiten Lösungen für die Zukunft und Sicherung des kommunalen Unternehmens Plauener Straßenbahn GmbH finden werden.“

Halbzeit: Stadtwerke Glasfaserangebot bereits in vielen Stadtteilen verfügbar



STADTWERKE
PLAUE
S T R O M

Seit September 2019 ist der Breitbandausbau der Stadtwerke Strom Plauen in vollem Gange. „Um die Glasfaserkabel einziehen zu können, wurden bisher etwa 65 Kilometer im Tiefbau zurückgelegt. Somit ist bereits die Hälfte der erforderlichen Tiefbauarbeiten zum Gesamtnetz abgeschlossen. Die Witterungsverhältnisse im Januar und speziell im Februar waren nicht einfach, haben aber bisher kaum Auswirkungen auf unseren Zeitplan“, sagt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. 650 Adressen sind bisher an die neue Datenautobahn angeschlossen und können diese nutzen. Für die bisher unterversorgten Gebiete Syratl, Bärenstein, Haselbrunn, Reißig, Preißelpöhl, Alt-Chrieschwitz, Chrieschwitz, Hammervorstadt, Hofer Vorstadt und erste Teilbereiche von Kauschwitz bedeutet das einen Quantensprung. Lahme Verbindungen, langes Laden und ruckelnde Videos gehören damit der Vergangenheit an.

„Wir bieten im Privatkundenbereich Bandbreiten bis zu 500 Mbit/s und einen Telefonanschluss inklusive Flatrate in das deutsche Festnetz an. Fernsehen in HD-Qualität ist ebenso

zu haben, wie symmetrische Internet- oder spezielle Telefonie-Produkte für Unternehmen. Unser Servicetechniker hilft auf Wunsch beim Anschluss Vorort“, ergänzt Frank Hoffmann, der bei den Stadtwerken das Glasfaserprojekt leitet.

Auch in diesem Jahr wird sich in Sachen Baugeschehen einiges tun: seit Mitte März liegen Kauschwitz, die Pausaer Str./Siedlung und Neundorf (Bleichschmidtweg/An der Mauer/Am Reißberg sowie Mettestr./Mückenbergerstr./Am Badetor) im Fokus der Tiefbauarbeiten. Nach Angaben der Stadtwerke wird das Glasfasernetz bis zum Jahresende um 35 bis 40 Kilometer erweitert. „Kauschwitz, Neundorf, Oberjößnitz und die Schöpsdrehe werden im Laufe des Jahres an das Netz angeschlossen und Glasfaser damit an etwa 1.500 Adressen verfügbar sein. Sobald Internet, Telefon und IPTV gebucht werden können, erhalten alle Haushalte eine Nachricht von uns“, ergänzt Kober. 2022 sollen dann Meßbach, Reinsdorf und Tauschwitz folgen. Die Stadtwerke Strom Plauen werden bis Ende 2022 etwa 3.200 Haushalte und Gewerbeeinheiten mit Glasfaseranschlüssen erschließen.

Ausschreibungsstart für e.o.plauen Nachwuchspreis für Handzeichnung



STADTWERKE
PLAUE
S T R O M

Das Lebenswerk des Zeichners e.o.plauen soll auch kommende Generationen inspirieren. Der Kunstverein Plauen-Vogtland e.V. vergibt deshalb im Herbst zum sechsten Mal den e.o.plauen-Nachwuchspreis für Handzeichnung. Die ersten drei Plätze sind mit insgesamt 2.400 Euro dotiert.

„Die Preisgelder werden fast seit Anbeginn des Wettbewerbs von den Stadtwerken Strom Plauen finanziert. Wir freuen uns über die langjährige Partnerschaft“, betont der Vorstandsvorsitzende Wilfried Hub. Zusätzlich erhält jeder Preisträger einen Kleinkatalog und eine Sonderausstellung in der Galerie Forum K in Plauen. Zudem wird ein mit 300 Euro dotierter Jugendanerkennungspreis von der e.o.plauen-Gesellschaft gestiftet. Vergeben werden die Preise erneut von einer Fachjury, die unter der Leitung von Malzhaus-Galeristin Julia Blei tagt. Die Preise wurden zuletzt 2018 vergeben. Über 150 Arbeiten von 43 Künstlerinnen und Künstlern wurden eingereicht. Die Ausstellung in der Galerie

im Malzhaus (19. September bis 31. Oktober 2021) zeigt neben den Preisträgerarbeiten die besten Arbeiten aller Teilnehmer. Die Kunstwerke sollen anschließend auch im

Kundenbüro der Stadtwerke Plauen gezeigt werden. In der Galerie Forum K in der Neudorfer Straße zeigen die drei Preisträger weitere Beispiele ihres Schaffens. Der e.o.plauen Nachwuchspreis wird zur Förderung talentierter Nachwuchskünstler von der Stadt Plauen, der e.o.plauen-Gesellschaft, der Stadtwerke Strom Plauen und dem Kunstverein Plauen-Vogtland e.V. ausgelobt. Die Ausschreibung erfolgt international. Teilnahmeberechtigte: Jugendliche, die beabsichtigen, einen Berufsweg mit künstlerischem Schwerpunkt zu wählen oder bereits begonnen haben sowie Künstlerinnen und Künstler, die ein Studium im Bereich Bildende Kunst absolvieren oder bereits absolviert haben. Altersbegrenzung ist das vollendete 25. Lebensjahr. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2021. Weitere Informationen gibt es beim Kunstverein Plauen-Vogtland e.V.

Schausteller hoffen auf Plauener Vogelschießen

Das Vogelschießen soll am Pfingstweekenende stattfinden. Die Orga-

nisatoren hoffen, dass Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.



Festhallen-Mitarbeiter Sebastian Opelt bereitet die Werbeplane für das Plauener Vogelschießen vor. Unterstützt wird die Traditionsveranstaltung von Kultur-Bürgermeister Steffen Zenner und Eventmanagerin Anne Krieger (v. l.).

Wie in den Vor-Corona-Jahren wird die erfolgreiche Zusammenarbeit der Plauener Schausteller mit dem Organisationsteam der Festhalle Plauen fortgesetzt. Auch die Stadtverwaltung sagt ihre Unterstützung zur Durchführung des Traditionsfestes zu: „Sollte es durch Corona-Schutz-Auflagen zu Einschränkungen im Betrieb kommen, wird die Stadt Plauen die Schausteller mit entsprechenden Mietnächlässen unterstützen“, verspricht Kultur-Bürgermeister Steffen Zenner. Die Erfahrungen des Sommer-Rummels im letzten Jahr haben bewiesen, dass auch mit Maske, Abstand und Hygienemaßnahmen ein Rummelerlebnis möglich ist. Die Schausteller hoffen jedoch auf ein einschränkungsreiches Rummel-Vergnügen. Die ersten Werbeplane sind schon fertig.

Bis 31. Juli 2021 haben Vereine und freie Träger die Möglichkeit, für ihre kulturellen Maßnahmen und Projekte Fördermittel zur 900-Jahr-Feier der Stadt Plauen 2022 im Kulturreferat der Stadt Plauen zu beantragen. Im begrenzten Umfang ist die Einreichung von Anträgen auch nach

dieser Frist, jedoch zu geänderten Bedingungen, noch möglich. Die Förderrichtlinie und das Antrags-

Kulturfördermittel für Plauen 900

formular können im Internet unter www.plauen.de/kulturreferat abgerufen oder im Kulturreferat angefor-

dert werden. Hardy Herold ist hierfür Ansprechpartner. Er ist unter der Rufnummer 03741/291 2346 zu erreichen. Möglich ist auch der Kontakt per E-Mail an Hardy.Herold@plauen.de.

Friedhof II auf dem Weg zum Arboretum

Ins Auge fällt gegenwärtig der neu aufgebaute Pavillon. Markant sind nach wie vor die Gräber, die den Rand des weitläufigen Areals markieren. Die Umgestaltung des Friedhofes II zum Arboretum ist seit 2007 im Gange und wird vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt fachlich begleitet. Denkmalfachlich werden die einzelnen Projekte, welche der Verein der Freunde Plauens e.V. plant, mit dem Eigenbetrieb GAV und der Verwaltung der Friedhöfe I und II abgestimmt. Plauener Bürger, Schüler und Lehrer der Friedensschule gaben bereits Unterstützung. Brigitte Kunze, ehrenamtliche Denkmalschutzhelferin und Mitglied im Verein für vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde e.V., erforscht die Historie zu erhalten der Grabmale, die von familien- oder kunstgeschichtlichem Interesse sind und unter Denkmalschutz stehen. Der Plauener Landschaftsarchitekt Bernhard Weisbach begleitet die Umgestaltung des Areals, fungiert als Ideengeber des gesamten Projektes.

Kletterrosen und asiatische Vegetation

Dagmar Groß von der Unteren Denkmalschutzbehörde: „Seit 2008 wurden insgesamt rund 100 Bäume und Sträucher gepflanzt, die Bürger aus Plauen und dem gesamten Bundesgebiet spendeten. Am Haupteingang pflanzten Schüler der Friedensschule im Rahmen des Schülerprojektes ‚Pegasus – Schulen adoptieren Denkmale‘ Kletterrosen an der Umzäunung. Im Quartier ‚Fernost‘ befinden sich zurzeit mit 60 Gehölzen die meisten Arten.“ Das Quartier „Heimische Vegetation“ wurde bis-



Aus dem Plauener Friedhof II in Preißelpöhl wird langfristig ein Arboretum. Das Ziel soll sein, die Vielseitigkeit der Vegetation in komprimierter Form, gut ausgeschildert in den vorgegebenen Quartieren zu Lehr- und auch Forschungszwecken darzustellen. Eine Sammlung verschiedenartiger Bäume und Sträucher als Anschauungsobjekt ist geplant. Nicht zuletzt entsteht ein Ort zum Spazieren, Verweilen und Erholen.

lang mit 13 Arten bepflanzt. Voriges Jahr konnte der Verein der Freunde Plauens e.V. mit Hilfe einer Förderung aus dem Investitionsprogramm „Lieblingsplätze für alle“ barrierefreie Zugänge in den einzelnen Quartieren schaffen. Ebenfalls mit finanzieller

Unterstützung wurden der barrierefreie Zugang zum Friedhofsareal links der Toranlage und das desolate Toilettenhäuschen mit tatkräftiger Mithilfe von Vereinsmitgliedern saniert. 2020 konnten die Restaurierungsarbeiten am Gartenpavillon

abgeschlossen werden, welcher aus Mühltröfz stammt. Im Frühjahr dieses Jahres, so ist geplant, werden weitere sechs Spenderbäume oder Sträucher gepflanzt. Vorgesehen ist, die 2012 ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe auch 2021 durchzuführen.



Ein Schmuckstück ist der Pavillon aus Mühltröfz. Foto: Pressebüro Zeh



Blick auf eine Reihe von Grabmalen. Foto: Pressebüro Zeh

ren (unter Beachtung der aktuellen Corona-Anordnungen). Das bestehende Wegenetz soll im zukünftigen Arboretum genutzt werden. Ein Café, ein Spielplatz, ein Parksee oder auch eine Räumlichkeit für Veranstaltungen und Vorträge sind weitere Ideen.

Als es in Plauen einen Botanischen Garten gab

Ein Apothekengarten soll dort entstehen, wo bereits der schmucke Gartenpavillon steht. Das soll noch in diesem Jahr passieren, eventuell über ein Lehrlingsprojekt. „Plauen hatte bereits Anfang der 1960er Jahre einen Heilkräutergarten“, so Brigitte Kunze. „Ältere Plauener können sich sicher an den Lehrgarten an der Windmühlenstraße/Ecke Gottschaldstraße erinnern. Heute befindet sich an dieser Stelle ein großes Wohngebäude.“ Rund 400 Pflanzenarten, alle genau beschriftet, blühten auf dem Areal. „Leider liegen keine Hinweise vor, wie lang der Apothekengarten existierte“, so Brigitte Kunze. Auch im Stadtarchiv ließ sich keine Fotografie des Botanischen Gartens finden. Es wird weiterhin auf Informationen älterer Bürger gehofft.

Erst 2045 komplette Umnutzung

Seit 2004 gilt der Friedhof II als teilweise geschlossen, so dass seitdem nur noch Teilgebiete neu belegt werden. Nach einer Pietätsfrist, welche mit dem Jahr 2045 verstreicht, darf der Friedhof komplett umgenutzt werden. Bei einem Teil der Friedhofsquartiere ist die gesetzliche Ruhezeit schon abgelaufen, hier wird bereits schrittweise umgestaltet. Die zukünftige Nutzung als Arboretum hatte der Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Umwelt der Stadt Plauen beschlossen.

Naturschutzqualifizierung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an.

Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen.

Schwerpunkte:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- Beratung zur neuen Förderrichtlinie ISA/2021 (Insektenschutz und Artenvielfalt)

- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)

Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt: Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V., Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg
Telefon: 03735 76963-37,
E-Mail: info@lpv-poberschau.de

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de

Frühlüher verschönern Stadt

Der Frühling hält Einzug und die passende Bepflanzung im Stadtgebiet macht Lust aufs Schlendern und Genießen. Aktuell werden 4.335 Hornveilchen, 185 Hyazinthen, 150 Narzissen, 150 Tulpen, 140 Bellis und 180 Viola gesetzt. Dafür werden rund 2.600 Euro investiert. Bereits im Herbst 2020 wurden Blumenzwiebeln von Tulpen, Hyazinthen, Narzissen und Zierlauch im Stadtgebiet in die Erde eingebracht. Diese haben rund 1.700 Euro gekostet. Die Beete vor der Müller-Drogerie, den Kolonnaden und am Theater wurden frühlingshübsch bepflanzt.



Verbrennen pflanzlicher Abfälle im Freien verboten

Die Gartensaison startet und damit auch die Arbeiten an den Gewächsen. Da bleibt Grünschnitt übrig, nur, wohin damit? Carmen Kretzschmar vom Büro Lokale Agenda der Stadt: „Abfälle sind in Deutschland grundsätzlich vorrangig zu verwerten statt zu beseitigen. Dies gilt auch für **pflanzliche Abfälle** und kann beispielsweise durch Kompostieren oder Einarbeiten in den Boden (Eigenverwertung) geschehen.“

Dabei ist zu beachten, dass die pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück, wo sie angefallen sind, auch zu verwerten sind. Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, können die pflanzlichen Abfälle dem Vogtlandkreis überlassen werden, zum Beispiel:

- über die Biotonne
- durch Abgabe auf den Wertstoffhöfen im Vogtlandkreis (siehe dazu die Hinweise im Abfallwegweiser)
- über private Entsorger (beispielsweise mit Containerstellung).

Durch die Aufhebung der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) seit dem 22.03.2019 ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ausnahmslos verboten. „Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle zur Beseitigung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dar, zu deren Ahndung der Vogtlandkreis gesetzlich verpflichtet ist“, unterstreicht Carmen Kretzschmar. Dasselbe gilt, wenn pflanzliche Abfälle wild – also nicht auf dem eigenen Grundstück – abgelagert werden.

Von Schädlingen oder Krankheiten befallene Abfälle

Besteht der Verdacht, dass Pflanzen oder Pflanzenteile mit gefährlichen Pflanzenkrankheiten (z.B. Feuerbrand) befallen sind, ist das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (035242/6319333, pflanzengesundheit@smul.sachsen.de) zu informieren, dieses entscheidet dann im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes.

Plauen ist das Nahverkehrs-Drehkreuz im Vogtland und Vierländereck

In der Spitzenstadt sind **Bahn, Bus und Tram spitzenmäßig vernetzt**

Mit dem „Vogtlandnetz“ hat sich für die Plauer, die Einwohner der Ortsteile, Pendler und die Gäste der Stadt im Öffentlichen Personennahverkehr vieles verbessert.

Ein Schnellnetz mit den neuen und komfortablen Plus- und Taktbussen, abgestimmt mit den Anschlüssen der Bahn, verbindet die Region mit der „Hauptstadt“ des Vogtlandes. Ergänzt wird das Angebot durch den städtischen Nahverkehr der Plauer Straßenbahn GmbH (PSB) mit den modernen Triebwagen der Straßenbahnen als Herzstück –

und mit Niederflurbussen, die ein regelmäßiges Fahrangebot gewährleisten. Das PSB-Liniennetz wurde im August vergangenen Jahres aktualisiert und bildet gemeinsam mit den Linien des Vogtlandnetzes den Stadtverkehr Plauen. Das kompakte Angebot ist in der Streckengrafik dargestellt.

Gut zu wissen: Mit dem Vogtlandnetz wurden zusätzliche Anbindungen geschaffen. Die PlusBus- und TaktBus-Linien binden mit attraktiven Fahrzeiten die Ortsteile Oberlosa, Großfriesen und Jöbnitz an. Zwischen Plauen und Jöbnitz/Steinsdorf

verkehrt so u.a. mit der Linie 40 die kürzeste PlusBus-Linie im Vogtland. Damit werden in der Stadt Plauen neben den Leistungen der PSB noch Leistungen durch andere Verkehrsunternehmen erbracht und durch den ZV ÖPNV finanziert.

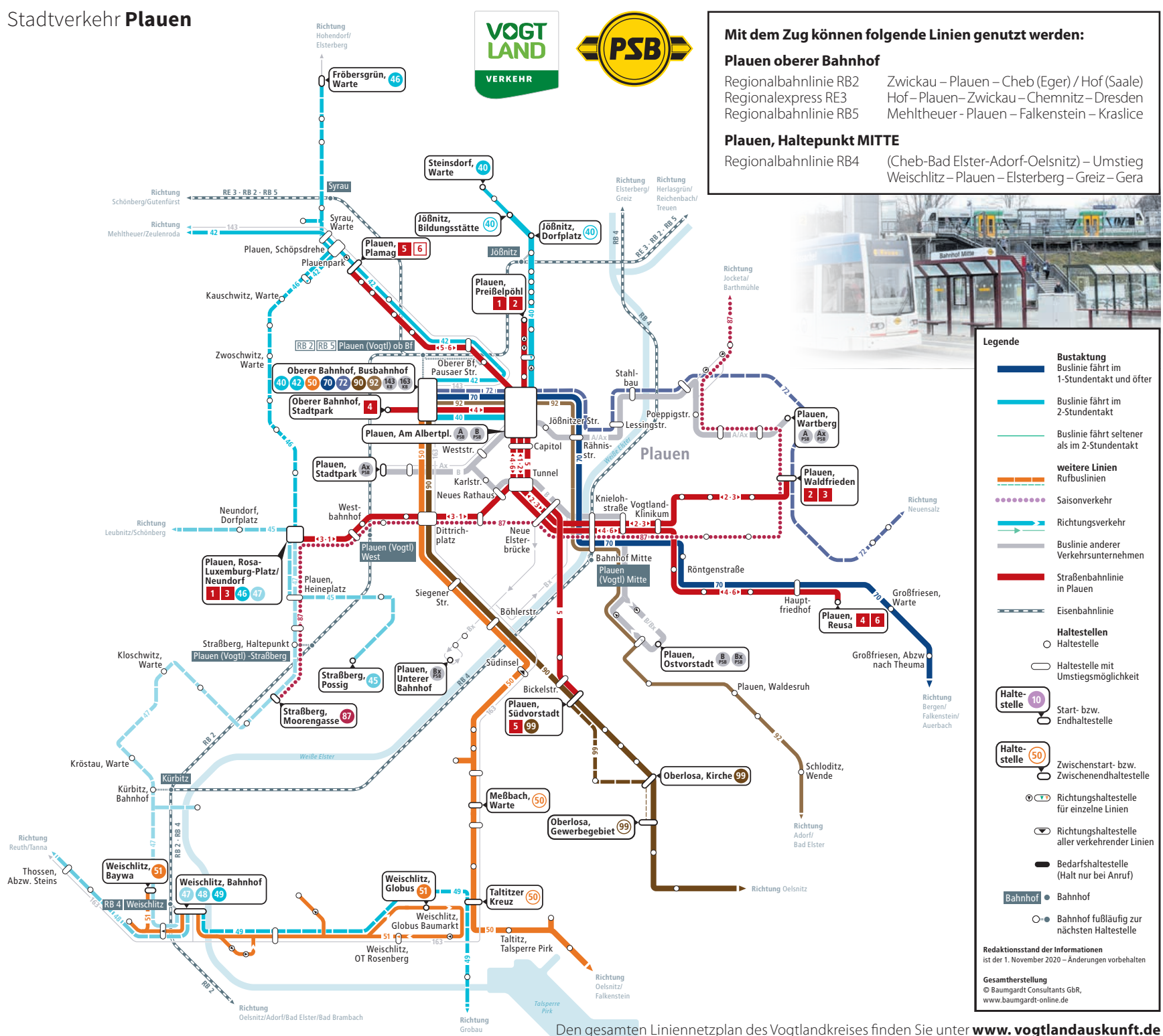
Mit vielfältigen und aufeinander abgestimmten Umstiegen ist Plauen das regionale Drehkreuz im Vogtland – eingebunden im grenzüberschreitenden Nahverkehr EgoNet zu unseren Nachbarn in Tschechien, Oberfranken und Thüringen sowie mit Anbindungen an den nationalen Fernverkehr.

Busse fahren auf 14 Regionallinien des Plauer Omnibusbetriebes POB und davon zwei Linien von Kombi ab, nach und durch Plauen. Zum Komfort in den modernen Plus- und Taktbussen gehören WLAN Anschluss, ein digitales Bordinformationssystem, Liniennetzflyer, Kundenmagazin „Vischelant“ und der Ein- und Ausstieg ist barrierefrei möglich. Fahrschein und freundliche Auskunft erhalten Sie beim Busfahrer. Auch die Rufbusse aus den umliegenden kleinen Gemeinden befördern zuverlässig und montags bis freitags und in den Ferien im Zweistundentakt. Ohne Aufpreis gilt der Verbundtarif. Ebenfalls gut zu wissen: Mit Einhaltung der Hygienere-

geln gelten Bus und Bahn als sichere Verkehrsmittel. Daher danke an alle Fahrgäste fürs Mitmachen. Insgesamt bestehen in Plauen zwischen den einzelnen Bus-, Straßenbahn und Zuglinien gute Umsteigemöglichkeiten. Bitte beachten Sie, dass für einzelne Linien neue Haltestellen geschaffen oder bestehende verlegt bzw. auch die Linienführung geändert wurden und werden, um immer besser dem Bedarf gerecht zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03744 / 19449 sowie täglich in der Verkaufsgeschäft im oberen Bahnhof sowie unter www.vogtlandauskunft.de

Stadtverkehr Plauen



IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
10.04.2021

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lästler
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen
vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co.
KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen
zweimonatlich in den geraden Monaten.

20 Jahre Dachverband Stadtmarketing

20 Jahre Dachverband
Stadtmarketing Plauen e.V.

Das Jahr 2021 ist für den Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. ein ganz Besonderes – denn der Verein feiert sein 20jähriges Jubiläum. Von der Gründung am 1. März 2001 mit 26 Mitgliedern, wuchs er bis heute zu einer starken Gemeinschaft heran, welche mittlerweile über 80 Mitglieder bündelt.

Vertreten sind hier – sowohl früher als auch heute – zahlreiche regionale Akteure aus Wirtschaft, Handel, Kultur und Gastronomie sowie diverse Vereine und die Stadt Plauen. Die Vision des Vereins orientiert sich an dem Leitgedanken „Zukunft gemeinsam gestalten“. Unter diesem Motto wurden in den vergangenen 20 Jahren bereits unzählige Projekte, Formate und Veranstaltungen gemeinsam mit den Mitgliedern initiiert und umgesetzt. Sophie Gürtler, Geschäftsführerin des DVSM: „Natürlich soll auch künftig an deren Fortführung sowie Neukreation gearbeitet werden, um

unsere Stadt lebendig und attraktiv zu erhalten. Selbstverständlich ist der Verein offen für neue Impulse und Engagement der bestehenden Mitglieder, aber auch derer, die es gern werden möchten.“



Foto: DVSM

Neue Geschäftsführerin beim Dachverband Stadtmarketing

Sophie Gürtler ist die neue Geschäftsführerin des Dachverbandes Stadtmarketing (DVSM). Im Dezember hatte der Vorstand mit einer öffent-

lichen Stellenausschreibung das Bewerbungsverfahren für die Neubesetzung der Geschäftsführung eingeleitet. Aus den insgesamt 12 eingereichten Bewerbungen hat sich der Vorstand einstimmig für Sophie Gürtler entschieden. Vorstandsvorsitzender Peter Kober dazu: „Mit Sophie Gürtler gewinnen wir eine Geschäftsführerin, die allerbeste Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Position in unserem Verband mitbringt. Ich bin überzeugt, dass wir mit ihr gemeinsam unseren erfolgreichen Weg fortsetzen können und sie auch wichtige neue Impulse für unseren Verband setzen wird.“ Die bisherige Geschäftsführerin Katja Eberhardt hat mit Beginn des neuen Jahres ihre Tätigkeit aufgegeben. Der Vorstandsvorsitzende Peter Kober bedankte sich bei einer kleinen Verabschiedung im Namen des gesamten Vorstandes für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit.

Feuer in einigen Fällen anmelden

Das Abbrennen offener Feuer im privaten Bereich und auf ausgewiesenen Lagerfeuer- und Grillplätzen ist nicht anzeigepflichtig, wenn die Stapelhöhe sowie der Stapeldurchmesser 1 Meter nicht überschreitet, nur trockenes unbehandeltes Holz in befestigten Feuerstätten sowie handelsübliches Grillmaterial oder Grillgeräte verwendet werden und zum Zeitpunkt des Abbrennens die Waldbrandgefahrstufe 3 nicht erreicht ist. Feuer, welche diesen Anforderungen nicht entsprechen, sind anzeige- und genehmigungspflichtig. Mit der Neufassung der Polizeiverordnung der Stadt erfolgte eine Freistellung von der Anzeigepflicht für Feuer, die den dort beschriebenen Anforderungen des § 10 Absatz 2 entsprechen. Feuer, welche dieser Freistellung nicht entsprechen, sind anzeige- und genehmigungspflichtig. Das Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Plauen abrufbar: www.plauen.de/formulare unter „Sonstiges“. Kontakt: E-Mail an polizeirecht@plauen.de, Telefon: Laura Kühnel (03741/291-2782).

Amtliche Veröffentlichungen seit 15. Januar 2021 im elektronischen Amtsblatt Plauen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 15. Januar bis 9. März im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:

- 87/2021 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 86/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 85/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Brigitte Barbara Pilz
- 84/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Kevin Frank Reiche
- 83/2021 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Uten e.V.
- 82/2021 Öffentliche Bekanntmachung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über die Erteilung einer Teilbaugenehmigung gemäß § 74 Sächsische Bauordnung (SächsBO) - Bauherr
- 81/2021 Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2021, der Grundsteuer B 2021, der Gewerbesteuer/Gewerbesteueravanzahlung 2021, der Zweitwohnungsteuer 2021, der Hundesteuer 2021 und der Straßenreinigungsgebühr 2021 - mehrere Personen
- 80/2021 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat August 2020
- 79/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde, Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Lukas Michael
- 78/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - G + V Grundbesitz- und Vermögenstreuhand GmbH
- 77/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Maik Lorenz
- 76/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Daniel Nawroth
- 75/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Michal Maciejowski
- 74/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Frau Susanne Strauß

- 73/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Cosmin Petre
- 72/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Cosmin Petre
- 71/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Jens Kretzschmar
- 70/2021 Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Plauen am 13. Juni 2021 und eines etwaigen zweiten Wahlganges am 04. Juli 2021
- 69/2021 Aus den Beschlüssen der 14. Sitzung des Stadtrats der Stadt Plauen vom 15. 12.2020
- 68/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Florin-Gigi Dan
- 67/2021 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen - Mihai, Macrina Livia
- 66/2021 Aus den Beschlüssen der 15. Sitzung des Stadtrats der Stadt Plauen vom 02.02.2021
- 65/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Ciprian Stancu
- 64/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Frau Vivien Berger
- 63/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Kay Jürgen Hanisch
- 62/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Kay Jürgen Hanisch
- 61/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Mehran Darius Benjamin Granfar und Kamran Cyrus Daniel Granfar
- 60/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Mehran Darius Benjamin Granfar
- 59/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Katarzyna Renata Muszynska
- 58/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Jörg Frauendorf

- 57/2021 Öffentliche Zustellung von Grundbesitzabgabenbescheiden der Steuerverwaltung der Stadt Plauen - mehrere Personen
- 56/2021 Öffentliche Zustellung von Grundbesitzabgabenbescheiden der Steuerverwaltung der Stadt Plauen - mehrere Personen
- 55/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Janka Hornakova
- 54/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Sven Hoslovsky
- 53/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - André Martin Hücke
- 52/2021 Öffentliche Zustellung von Grundbesitzabgabenbescheiden der Steuerverwaltung der Stadt Plauen - mehrere Personen
- 51/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Kirill Podolinskiy
- 50/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung - gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Maik Lorenz
- 49/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Cosmin Petre
- 48/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Cosmin Petre
- 47/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Cosmin Petre
- 46/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Imre Nagy
- 45/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Pal Miklosi
- 44/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Florin-Ovidiu und Michaela-Gabriela Nicolae
- 43/2021 Öffentliche Zustellung von Grundbesitzabgabenbescheiden der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Macrina Livia Mihai
- 42/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Alina-Marinela Geanta

- 41/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Clementina Cipaci
- 40/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Zaza Bader
- 39/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Ioana-Maria Ardelean
- 38/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Grundstücksgemeinschaft Iurii Kanser und Iryna Iakubovska
- 37/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Grundstücksgemeinschaft Radoslav Manevski und Snezana Stefanovic
- 36/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Christian Oertel
- 35/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Calin Florin
- 34/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Aneta Georgieva Angelova
- 33/2021 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Ghulam Abbas
- 32/2021 Öffentliche Bekanntmachung einer bauaufsichtlichen Verfügung der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Verber, Yaron
- 31/2021 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Verber, Yaron
- 30/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Narcis-Vladut Coscodar
- 29/2021 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Ulrike Meyer-Jürgens
- 28/2021 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Juli 2020
- 27/2021 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen
- 26/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - David Franken
- 25/2021 Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 026 „Automobil- und

- Dienstleistungszentrum Müller, Plauen-Oberlosa“ - Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Bekanntmachung frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 3 PlanSiG
- 24/2021 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 23/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Samantha Ditzel
- 22/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Denisa Jivco
- 21/2021 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen - Georgieva Angelova, Aneta
- 20/2021 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen - Lening, Eleonore
- 19/2021 Öffentliche Bekanntmachung eines Schreibens der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Laos, Gabor
- 18/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Marcel Rausch
- 17/2021 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen - Stanca, Ielvitah
- 16/2021 Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 15/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Ilia Iliev
- 14/2021 Information über das Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3334) geändert worden ist.

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen



Jetzt mit exklusiven Leasingvorteilen für ADAC Mitglieder.



**Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI DCT6 OPF
inkl. Rückhol- und Technik-Service**

ab € 195,- mtl. leasen¹

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Der Kia XCeed 1.6 GDI DCT6 OPF Plug-in Hybrid VISION

LED-Frontscheinwerfer mit Fernlichtassistent • Sitzheizung vorn & beheizbares Lederlenkrad • Rückfahrkamera & Parksensoren hinten • Klimaautomatik • Frontkollisionswarner & aktiver Spurhalteassistent • Smartphone-Schnittstellen USB, Bluetooth, Android Auto™ und Apple CarPlay™ u. v. a.

In Kooperation
mit **ADAC SE**

ADAC

Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION, 105 kW (143 PS) DCT6 (Automatik),
schon für € 195 monatlich¹

Gesamtfahrzeugpreis	€ 35.990,-	42 monatliche Raten à	€ 195,00
Mietsonderzahlung	€ 4.500,-	Gesamtbetrag	€ 8.190,00
Laufzeit in Monaten	42	Effektiver Jahreszins	3,56 %
Laufleistung in km/Jahr	10.000 km	Sollzins gebunden p. a.	3,5 %

Technik-Service: Inklusive Inspektionen (Kosten für Arbeit und Teile) und Verschleißreparaturen gem. Bedingungen des Technik-Service-Dienstleistungsumfangs.

Autohausgruppe
dornig

ACB Dornig GmbH

Brüderstraße 1 • 08527 Plauen

Tel. 0 37 41/30 40

info@dornig.de

www.kia-dornig.de

Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,3 - 1,2 l/100 km; Stromverbrauch (kombiniert) 11,0 - 10,7 kWh/100 km. CO₂-Emission (kombiniert): 31 - 29 g/ km. Effizienzklasse A+.

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie ¹ Ein repräsentatives, unverb. km-Leasingangebot für Privatkunden von ALD AutoLeasing D GmbH, 22529 Hamburg, im Rahmen des Produktes Kia Leasing. Mehr- und Minderkilometer werden am Ende der Leasinglaufzeit gesondert abgerechnet. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich an Verbraucher, die ADAC-Mitglieder mit hinreichender Bonität sind. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 890 EUR. Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Das Mundschutz-Kompetenz-Center im Vogtland



OP-Masken

mit Gummibändern, Made in China
in **BLAU**, **SCHWARZ** oder **ROSA**
dreilagig, TÜV geprüft

0,80 € / 1 Stück

2,85 € / 5 Stück

4,95 € / 10 Stück



FFP-Masken

WEISS, **SCHWARZ** oder **ROSA**
zertifiziert, 2834 - EN 149:2001
A1: 2009, Einweg

1,25 € / 1 Stück

5,95 € / 5 Stück

10,50 € / 10 Stück



OP-Kindermasken

DINO-MOTIVE
für 4 bis 12 Jahre
mit Gummiband, dreilagig

0,80 € / 1 Stück

2,85 € / 5 Stück

4,95 € / 10 Stück



Rufen Sie uns an: Telefon (03741) 28 11 901

Wir liefern auch per Postbrief (2,50 € pro Versand). Fa. VARIO Maß-Matratzen UG,
Plauen in den Kolonnaden, info@vario-mass-matratzen.de, mundschutz-sofort.de

Ihr starker Mercedes-Benz Partner in der Region.

Ihre Mercedes-Benz Pkw Verkaufsberater.



Andreas Roth
Verkauf Pkw
M +49 151 74 42 14 06



Thomas Schwardt
Verkauf Pkw
M +49 175 8 36 44 73



Raphael Eisenkolb
Verkauf Pkw
M +49 151 74 42 14 09



Christian Seifert
Verkauf Pkw
M +49 175 8 40 31 63



Marcel Zorman
Verkauf Junge Sterne,
Jahres- und
Gebrauchtwagen
T +49 3741 7 19 77 42



Sven Roßner
Verkauf Junge Sterne,
Jahres- und
Gebrauchtwagen
T +49 3741 7 19 77 43

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Mercedes-Benz

automüller
Leistung mit Leidenschaft

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Auto Müller GmbH & Co. KG · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Brüderstraße 2 · 08527 Plauen · E-Mail: info@automueller.de · Tel.: 03741 71977-0 · www.automueller.de



Tierbestattung-Vogtland.de

Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 • gebührenfrei 24h

Baubiologie Plauen

Gesundes Wohnen - Gesundes Leben



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)

Kemmlerstr. 38 A

08527 Plauen

Baubiologie IBN

Tel. 03741 472878

rw@baubiologie-plauen.de

www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro
für Baubiologie und
Umweltanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

Rote Bälle
entdecken.
Freie Wohnung
finden.

Einzugsbonus
2 Monate mietfrei*

Rähnistrasse 64, Stadtmitt

2-Raum-Wohnung, ca. 54m², EG

Modernes Tageslichtbad mit Wanne, Wohnküche
auf Wunsch mit Einbauküche, eigener Mieterkeller,
Gartenmitbenutzung

Kaltemiete 235 € + Nebenkosten 120 €

Baujahr 1960, V, 66,2 kWh/(m²a), Fernwärme Dampf

Sparen Sie
470 €

Pestlozzstrasse 42, Westend

3-Raum-Wohnung, ca. 68m², 1. OG

Modernes Tageslichtbad mit Wanne, Fußboden in
Holzoptik, großzügig geschnittene Räume, eigener
Mieterkeller, WG-geeignet

Kaltemiete 309 € + Nebenkosten 140 €

Baujahr 1955, V, 154,5 kWh/(m²a), Erdgas leicht

Sparen Sie
618 €

*Das Angebot gilt für die Kaltmiete bei Mietvertragsabschluss bis 15. Mai 2021
und ausschließlich für Neumieter der TAG Wohnen. Alle Angebote zzgl. Kaution.

TAG Wohnen & Service GmbH

Info 0371 28098-14

tag-wohnen.de/aktion

TAG wohnen

Seit
2009

Kleintierbestattung »Emily«

Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444

Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen
Friedhof oder eigenem Grundstück

24-Stunden 0174 / 4 13 41 36



ZU HAUSE IST ES
AM SCHÖNSTEN.

Wir ermöglichen auch
Hausaufbahrungen.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
03741/48004

PLAUE
Röntgenstr. 39

ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

WIR SUCHEN SIE (w, m, d)

für eine Zusammenarbeit ab März 2021 und für die
fürsorgliche Betreuung von Intensivpatienten in
Plauen.

Die Versorgung erfolgt rund um die Uhr.



Außerklinische Intensiv-
und Heimbeatmungspflege

PflegeService Wirtz GmbH

Sie sind Gesundheits- und Krankenschwester, -pfleger oder exam. Altenpflegerin/-
pfleger und suchen die Herausforderung in der Intensiv- und Beatmungspflege?
Dann bewerben Sie sich noch heute!

PflegeService Wirtz GmbH, Leipziger Str. 27,

09648 Mittweida

E-Mail: info@heimbeatmung-deutschland.de



PS: Wir suchen derzeit ebenfalls für Versorgungen in Chemnitz, Burgstädt,
Zwickau und Mittweida.



Hager Ralf
Vom Steinstraße 1

08523 Plauen

D2 Funk:

0172 / 53 75 001

Telefon: 03741

13 71 52

Taxi • Kleinbus
Patienten-
beförderung

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.

Regional • Nachhaltig • Kontrolliert



Wir stellen ein:

eine/n Fleischer/in
und eine/n
Fleischereiverkäufer/in

Ihre Bewerbung (schriftlich oder per Mail)
richten Sie bitte an Herrn Heckel, Schönecker
Str. 35, 08606 Mühlental, Tel.: 037421 7024-0,
Fax: -10, Mail: info@agteg.de, www.agteg.de

Landmetzgerei

Dorfstraße 2

08606 Willitzgrün

☎ (037421) 22539



Filiale Plauen

Dürerstraße 14

08523 Plauen

☎ (03741) 423450

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre
Anzeigen entgegen.

☎ 03741 408-25 112

Frau Würfel

☎ 03741 408-25 115

Frau Thum

☎ 03741 408-25 116

Frau Fritsche

☎ 03765 5595-25511

Herr Zainsler

☎ 03744 8276-25220

Herr Schinnerling

MACHT SICH
HILFSBEREITSCHAFT
BEZAHLT?
BEI UNS SCHON.



Laura T.



Faire Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und ein Sinn
stiftender Job, in dem eine helfende Hand viel wert ist –
deine Arbeit bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen für unsere ambulante Pflege in Plauen

Pflegefachkräfte (m/w/d) ab 2.267,82 € bei 30 h/Wo.

Pflegehilfskräfte (m/w/d) ab 1.788,56 € bei 30 h/Wo.

Wir bieten 29 Tage Urlaub, Entlohnung nach Tarif, 13. Monatsgehalt,
Nacht-/Sonn- und Feiertagszuschläge, Fortbildungsmöglichkeiten, u.v.m.

Bewerbung an: bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Zwickau/Vogtland

Uferstraße 31, 08412 Werdau

Tel. 03761 8883-58

Mehr Infos: www.besser-für-alle.de



JOHANNITER



MÄNGEL ONLINE MELDEN

Probleme im Stadtbild? Einfach melden unter:

www.plauen.de/maengelmelder



WWW.PLAUEN.DE



Hier entlang zum Grünstrom.

Ökostrom für Ihr Zuhause



Plauen PrivatStrom öko



-  100% Ökostrom aus Wasserkraft
-  flexibel mit kurzer Vertragslaufzeit
-  Couponheft „Meine Stadtwerke – Mein Plus in Plauen“ mit vielen Vorteilen



STADTWERKE
PLAUE
S T R O M

Jetzt abschließen unter: www.stadtwerke-strom-plauen.de